

Steirische
Volkspartei



Irdning - Donnersbachtal

Dahoram

in Irdning-Donnersbachtal

Ing. Edi Zentner

BK Karl Nehammer

NRAbg. Corinna Scharzenberger



Die
Mitte
stärken.

Am 29. September.

1



ÖVP

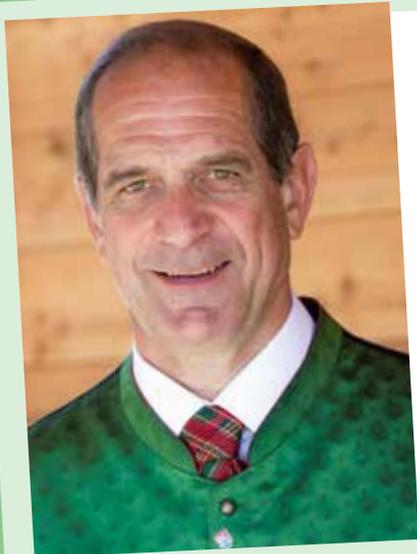
Top-Themen

- Aktuelles aus Irdning-Donnersbachtal 2-10
- Feuerwehr und Vereinsleben | 15- 23
- Bildung | 24- 26
- Gesundheit | 29 - 30
- Sport | 31- 32
- Gratulationen und Veranstaltungen | 38 - 39

Die ÖVP-Irdning-Donnersbachtal wünscht allen GemeindebürgerInnen einen schönen Herbst!

Ihre ÖVP-Gemeinderäte

Name	Funktion	Vertreten in den Ausschüssen	Für Sie erreichbar
 Dr. Anton Hausleitner	1. Vize-Bgm.	Raumordnung, Flächenwidmung (V) , Personal, Finanzen, Infrastruktur, Bildung, Kultur, Vereine, Gesundheit, Soziales, Ortsentwicklung, neue Technologien,	0664 / 91 68 60 3 a.hausleitner@gmx.at
 MMag. Johannes Zettler	Kassier	Personal, Finanzen, Infrastruktur (V) , Feuerwehr, Zivilschutz, Bildung, Kultur u. Vereine, Handel u. Gewerbe, Raumordnung, Umweltschutz u. Abfallbewirtschaftung	0676 / 70 76 07 3 johannes@zettler.co.at
 Pauline Häusler	Vorstandsmitglied	Soziales, Gesundheit (V) , Bildung, Kultur, Partnergemeinde, Vereine, Landwirtschaft, Jagd, Gewässer,	0664 / 16 50 05 8 pauline.haeusler@gmx.at
 Annika Seggl	GRtin	Prüfungsausschuss, Gesundheit, Soziales u. Familie, Ortsentwicklung u. neue Technologien, Wohn- u. Siedlungswesen	06769767673 annika.seggl@gmx.at
 Christian Hessenberger, MBA	GR	Jugend, Freizeit, Sport u. Tourismus (V) , Prüfungsausschuss, Personal, Finanzen, Infrastruktur, Handel, Gewerbe,	0664 / 84 93 21 5 christian.hessenberger@grawe.at
 Dr. Birgit Heidinger	GRtin	Personal, Finanzen, Infrastruktur, Landwirtschaft, Jagd, Gewässer, Umweltschutz, Abfallbewirtschaftung,	0650/5734731 birgit.heidinger@raumberg-gumpenstein.at
 Reinhard Gaigg	GR	Landwirtschaft, Jagd u. Gewässer (V) , Prüfungsausschuss, Personal, Finanzen, Infrastruktur, Raumordnung, Flächenwidmung,	0664 / 11 27 57 9 haus-gaigg@hotmail.com
 Sarah Dreier	GRtin	Gesundheit, Soziales Familie, Wohn- und Siedlungswesen, Jugend, Freizeit, Sport und Tourismus	0664 / 56 54 74 2 sarah.dreier@posteo.at
 DI Andreas Zentner	GR	Feuerwehr, Zivilschutz (V) , Bildung, Kultur, Vereine, Ortsentwicklung, neue Technologien, Landwirtschaft, Jagd, Umweltschutz, Abfallbewirtschaftung, Energien	0664 / 1226025 andizentner312@gmail.com
 Christoph Zeiringer	GR	Jugend, Freizeit, Sport, Tourismus, Handel, Gewerbe, Raumordnung, Flächenwidmung, Feuerwehr, Zivilschutz, Landwirtschaft, Jagd, Gewässer	0660/3512113 zeiringer.christoph@gmx.at
 Alfred Köhl	GR	Handel, Gewerbe, Betriebsansiedlungen(V) , Ortsentwicklung, neue Technologien, Landwirtschaft, Jagd, Umweltschutz, Abfallbewirtschaftung	0676/9554000 info@ak-erdbau.at
 DI Martin Gruber	GR	Umweltschutz, Abfallbewirtschaftung, erneuerbare Energie (V) , Feuerwehr, Zivilschutz, Prüfungsausschuss	0660 / 21 74 33 4 m.gruber5@gmx.at
 Dietmar Manschefszi	GR	Gesundheit, Soziales, Familie, Wohn- und Siedlungswesen sowie Jugend, Freizeit, Sport, Tourismus Feuerwehr, Zivilschutz und öffentliche Sicherheit	0676/5503320 maditz78@gmail.com
 Dr. Waltraud Rojer	GRtin	Prüfungsausschuss, Gesundheit, Soziales, Bildung, Kultur, Vereine, Partnergemeinde, Jugend, Freizeit, Sport, Handel, Gewerbe, Ortsentwicklung.	waltraud-rojer@gmx.at



**Herbert
Gugganig**

Volksbürgermeister von
Irdning-Donnersbachtal

Ihr Volksbürgermeister

Sprechtage:

Dienstag von 8.30 bis 12.00 Uhr
oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

Telefon: 03682 / 2 24 20

0676 / 8 42 42 02 15

Email: herbert.gugganig@irdning.at

Aus erster Hand

Sehr geehrte Damen und Herren unserer Gemeinde Irdning-Donnersbachtal, liebe Jugend!

Nationalratswahl am Sonntag, 29. September 2024

In wenigen Tagen findet die Wahl zum österreichischen Nationalrat statt. Wir können stolz sein, dass wir in unserer Gemeinde Irdning-Donnersbachtal mit Corinna Scharzenberger und Edi Zentner zwei Kandidaten haben, welche sich um ein Mandat für den Nationalrat bemühen. Ich bedanke mich bei den beiden Persönlichkeiten für Ihren Einsatz um unser Land und ersuche Sie/Dich sowohl Corinna Scharzenberger wie Edi Zentner mit Ihrer/Deiner Vorzugsstimme zu unterstützen.

Wasserversorgung & Abwasserentsorgung sowie Glasfaserausbau

Eines der umfangreichsten Infrastrukturprojekte des heurigen Jahres, nämlich die Sanierung der Wasser- und Kanalleitungen im Ortszentrum von Irdning, schreitet weiter voran. Die Verlegung der Leitungen in der Klostergasse ist abgeschlossen und die Arbeiten werden nun in der Lindenallee fortgesetzt. Die Asphaltierung der beiden Straßenzüge erfolgt anschließend in einem Arbeitsschritt.

Hinsichtlich des Glasfaserausbaus sind die Arbeiten voll im Gange. Diesbezüglich drängt die Gemeinde darauf, dass die Arbeiten heuer endlich fertiggestellt werden.

Ich bin mir bewusst, dass die Bauarbeiten in den unterschiedlichen Bereichen in unserem Gemeindegebiet mit teils erheblichen Unannehmlichkeiten und Verkehrsbehinderungen verbunden sind. Die Sperre des Bahnübergangs in Trautenfels hat auch dazu beigetragen,

dass in den letzten Monaten ein erhöhtes Verkehrsaufkommen durch unsere Gemeinde verzeichnet wurde und einige unserer BewohnerInnen beim täglichen Weg in die Arbeit mit teils massiven Umwegen konfrontiert waren. Nach den Informationen, die mir vorliegen, wird die Sanierung des Bahnübergangs in Trautenfels wie geplant vor Schulbeginn fertiggestellt und auch bei den gemeindeeigenen

Baustellen liegt man im Zeitplan.

Wenn all diese Maßnahmen uns momentan auch so einiges abverlangen, so sind sie trotz allem ein wichtiger Schritt für die Zukunft unserer Gemeinde und eine Verbesserung der Infrastruktur.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Betroffenen und Anrainern für die Kooperation und das Verständnis bedanken.

**Karin Wöhry gewann beim ORF Schätzspiel eine Truhe Eis.
Diese wurde von Bettina Zajac an Alt und Jung verteilt!**



Dahoam in Irdning-Donnersbachtal

Sanierung Amtshaus

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, wurde dieses Jahr die Sanierung des Amtshauses in Angriff genommen. Im Zuge der Gemeindefusionierung wurden bereits im Innenbereich Anpassungen und Modernisierungen vorgenommen. Nun liegt das Hauptaugenmerk auf den baulichen Komponenten des äußeren Erscheinungsbildes bzw. der Außenansicht.

Nachdem beim Liftzubaubau akuter Handlungsbedarf bestand, wurde dieser Bereich zu Beginn instandgesetzt. Danach begann der Austausch von Fenstern und Türen, wobei diese Arbeiten so gut wie abgeschlossen sind. Des Weiteren wird nun mit der Dämmung und Fassadenerneuerung die finale Phase der Sanierungsarbeiten eingeläutet.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen ausführenden Firmen für die professionelle und gute Zusammenarbeit bedanken. Allen voran gilt mein Dank aber unserem Bauhof-Team unter der Leitung von Raimund Breitler! Einige grundlegende Arbeiten konnten von unseren Mitarbeitern übernommen werden, sie haben mit Ihrem Einsatz maßgeblich am Baufortschritt mitgewirkt und zu den Sanierungsarbeiten, welche bis Ende November abgeschlossen sein werden, beigetragen.

Finanzen

Die seit einiger Zeit angespannte finanzielle Situation der Gemein-



den hält weiter an. Der Gemeinderat von Irdning-Donnersbachtal ist in der nächsten Sitzung dazu angehalten, den Nachtragsvoranschlag zu beschließen. Die wirtschaftliche Situation ist keine einfache und trotzdem gilt es große unaufschiebbare Aufwendungen zu stemmen. So laufen derzeit die Sanierung der Klostergasse und Lindenallee und die Amtshaus-sanierung mit einem Gesamtvolumen von rund € 1,3 Mio.

Bei den Aufwendungen sind gerade die Ausgaben für die Müllentsorgung in den letzten 3 Jahren enorm angestiegen, sodass dieser Bereich derzeit nahezu nicht mehr kostendeckend geführt werden kann. Wir alle sind gefordert, unser Mülltrennverhalten zu überdenken, da höhere Kosten unweigerlich eine Gebührenerhöhung nach sich ziehen würden, die wir aber strikt vermeiden wollen!

Ich bedanke mich auf das herzlichste bei unserem Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler, welcher mit der zur Verfügungs-

stellung einer beachtlichen Summe in Form einer Sonderzuwendung des Landes Steiermark in dieser Situation einen wichtigen Beitrag für Irdning-Donnersbachtal geleistet hat.

Gewerbegebiet Irdning

Das von langer Hand geplante Projekt „Gewerbegebiet Irdning“ hat sich mittlerweile zu einem florierenden Zentrum der wirtschaftlichen Aktivität entwickelt, das einen bedeutenden Beitrag zur Stärkung unserer Gemeinde leistet.

Die Unternehmen, die sich hier angesiedelt haben, sind ein Standbein unseres lokalen Wirtschaftswachstums. Sie schaffen Arbeitsplätze, bieten Ausbildungsmöglichkeiten

und sorgen dafür, dass Irdning-Donnersbachtal auch in Zukunft ein attraktiver Lebens- und Wirtschaftsstandort bleibt. Dafür möchte ich mich bei den Verantwortungsträgern aller Firmen ganz herzlich bedanken.

Im Rahmen von Betriebsbesichtigungen mit Landesrätin MMag^a. Barbara Eibinger-Miedl konnten wir uns direkt vor Ort ein Bild machen. Im offenen Austausch stand das partnerschaftliche Miteinander im Fokus, resultierend mit dem gemeinsamen Ziel, diesen Weg weiterzugehen und das Gewerbegebiet in Irdning weiterzuentwickeln, damit es auch in Zukunft ein Ort des Erfolgs bleibt.

ALLES NACH PLAN **ZELZER**
Baumanagement | Consulting

Einen schönen Herbst

Wolfgang Zelzer, MSc
Akad. Projektmanager Bau

Tel.: +43 (0) 664 / 822 38 08
Mail: wo.zelzer@zelzer.info

A-8952 Irdning • Hauptplatz 49 • www.zelzer.info

Am 24. September wird die **Polizeiinspektion Irdning am neuen Standort** offiziell durch die Landespolizeidirektion Steiermark eröffnet. Wir wünschen den Mitarbeitern schon jetzt viel Freude und Wohlbefinden in ihrem neuen Domizil. An dieser Stelle darf ich mich für die gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Bevölkerung stellvertretend für alle Mitarbeiter bei KI Kurt Berger herzlichst bedanken.



Kindergarten & Schulbeginn

Mit dem Kindergarten- und Schulbeginn starten viele unserer jungen GemeindegängerInnen in eine neue und aufregende Zeit. Wie bereits der Kindergarten in Irdning, wird nun auch der Kindergarten Donnersbach in Zukunft aus organisatorischen Gründen im Auftrag der Gemeinde von der Wiki Kinderbetreuung geleitet. Dieses System hat sich bereits seit Jahren bei der Kinderkrippe und auch im Kindergarten Donnersbachwald bewährt. Gleichzeitig konnte in diesem Zuge ein wichtiger Schritt zur Abfederung des steiermarkweiten Personalmangels gesetzt werden, da die Wiki Kinderbetreuung auf einen größeren Personal-Pool zugreifen kann als eine einzelne Gemeinde. Die Leitung des Kin-

dergartens Donnersbach hat Michaela Ertl-schweiger übernommen und wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit ihr.

Eine Neuregelung gab es hinsichtlich der Zuständigkeiten für die Schulassistenten. Ab sofort liegt diese im Aufgabenbereich der Gemeinden und stellt uns vor einige Herausforderungen hinsichtlich der Organisation und der finanziellen Abwicklung. Aus diesem Grund bin ich sehr froh, dass wir in diesem Fall als direkten Ansprechpartner „VIVICO-Soziale Dienste“ vor Ort haben. Eine Institution, die sich im Bereich der Schulassistenten gut auskennt und Erfahrungen hat, auf die wir als Gemeinde nun bauen können.

An dieser Stelle nochmals „Herzliche Gra-

tulation“ an VIVICO zur erfolgreichen Standortverlegung in die neuen Büroräumlichkeiten in unserem Ortszentrum und ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Sommer in Irdning-Donnersbachtal

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und wir können auf eine Reihe wunderbarer Veranstaltungen und Anlässe zurückblicken, die unsere Gemeinschaft in den letzten Monaten bereichert haben.

Egal ob in touristischer, gesellschaftlicher oder veranstaltungstechnischer Hinsicht in Irdning-Donnersbachtal war in den letzten Monaten viel geboten.

Es freut mich sehr, dass so viele Betriebe, Institutionen und Vereine aktiv am Gemeindegeschehen mitwirken und

mit ihrem Engagement Momente der Unterhaltung, Erholung und Gemeinschaft schaffen.

Ich gratuliere allen Organisatoren und Verantwortlichen zu den erfolgreichen Veranstaltungen und hoffe, dass unser Veranstaltungskalender auch in Zukunft so gut gefüllt sein wird.

Mit unseren Badeteichanlagen im Gemeindegebiet haben wir Orte für den Freizeitspaß und die Erholung direkt vor der Haustüre. Wetterbedingt wurden alle Anlagen heuer gut genutzt und ich möchte mich an dieser Stelle bei Helmut Kreuzer und Johannes Prettenthaler für Ihre Bemühungen um eine unfall- und konfliktfrei verlaufende Badesaison bedanken.

- Brand- und Wasserschadensanierung
- Estrich-, Bau- und Raumaustrocknung
- Lecksuche und Leitungsortung
- Bau- und Festzeltbeheizung
- Trockeneis- und Unterdruckreinigung
- Mobile Hochleistungssauganlage
- Wohnraumrenovierung



www.ets.at
zentrale@ets.at
Tel.: 03682/24866
Trautenfeiserstraße 234
8952 Irdning-Donnersbachtal

Besuch unserer Partnergemeinde Ahorn

Erfreulicherweise statet uns unsere Partnergemeinde Ahorn Anfang Oktober einen Besuch ab. Etwa 60 Personen nehmen am Ausflug teil, welcher vier Tage dauern wird. Es ist sehr schön zu sehen, dass die Partnerschaft nach langer Zeit immer noch so aktiv gelebt wird, denn nächstes Jahr feiert sie bereits ihr 50-jähriges Bestehen.

Die Planungen rund um dieses Jubiläum sind bereits im Laufen und wir werden nächstes Jahr voraussichtlich unserer Partnergemeinde im Landkreis Coburg einen Besuch abstatten, wofür ich jetzt schon alle Interessierten recht herzlich zur Teilnahme einladen darf.

Herzlichen Glückwunsch!

Es freut mich sehr, dass ich auch heuer wieder meine Glückwünsche an die „Donnersbacher Blumendamen“ übermitteln darf.

Im Rahmen des „65. Steirischen Landesblumenschmuckwettbewerb“ erhielt unser Ortsteil Donnersbach zum 10. Mal 5 Floras und konnte damit die höchstmögliche Auszeichnung „Die Flora in Platin“ mit nach Hause bringen.

Ohne den unermüdelichen Einsatz und die vielen geleisteten Arbeitsstunden unserer fleißigen Damen wäre eine Bewerbung bei der „Flora2024“ und damit dieser fulminante Erfolg nicht möglich gewesen. Aus diesem Grund darf

ich erneut herzlich zu der hohen Auszeichnung gratulieren und gleichzeitig meinen Dank für die Hingabe und das große ehrenamtliche Engagement aussprechen – Danke!!!

Gute Stimmung beim Maibaumschneiden und beim Wirtesfest



Nationalratswahl am Sonntag, 29. September 2024

Die bevorstehende Nationalratswahl ist ein wichtiger Moment für unser Land und für jeden von uns. Es ist eine Gelegenheit, die Zukunft unserer Nation mitzugestalten und unsere Stimme für die Werte und Anliegen abzugeben, die uns am Herzen liegen.

In einer Demokratie ist das Wahlrecht nicht nur ein Privileg, sondern auch eine Verantwortung. Jede Stimme zählt, und jede Entscheidung, die wir an der Wahlurne treffen, hat Auswirkungen auf die Politik und das Leben in unserem Land für die kommenden Jahre und darüber hinaus. Es ist daher von großer Bedeutung, dass wir uns alle gut informieren und unsere Wahl mit Bedacht treffen.

Sie als Wählerin, als Wähler werden alle Wahlinformationen in gewohnter Form erhalten.

Die Beantragung von Briefwahlkarten ist persönlich mit der amtlichen Wahlinformation oder über das Portal www.wahlkartenantrag.at möglich. Telefonisch können keine Wahlkarten beantragt werden. Bitte bringen Sie bei persönlicher Beantragung einen gültigen Lichtbildausweis zum Gemeindeamt mit. Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist Mittwoch, der 25. September 2024. Persönlich können Wahlkarten bis Freitag, 27. September 2024, 12:00 Uhr abgeholt werden.

Ich möchte Sie dazu ermutigen, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Lassen Sie uns gemeinsam dazu beitragen, dass unsere Demokratie stark bleibt und unser Land auch in Zukunft in eine positive Richtung geführt wird.

Ihr Bürgermeister
Herbert Gugganig



**TERMIN
BINNEN
24
STUNDEN**
von Mo-Fr

**RAIFFEISEN
WOHNRAUM-
OFFENSIVE**

MIT DER ALL-INCLUSIVE-BERATUNG ZAHLREICHE FÖRDERUNGEN VOLL AUSSCHÖPFEN.



Holen Sie sich jetzt die **aktuelle Förder-Broschüre** des Landes Steiermark in Ihrer **steirischen Raiffeisenbank!**



raiffeisen.at/steiermark/willkommdahheim

Aus erster Hand

**LETMAIER
IRDNING**
BAUGESELLSCHAFT - BAUMARKT

Zentrale: 8962 Gröbming, Stoderstr. 315, 03685/22138
 Filialen: 8993 Grundsee, Archkogel 89, 03622/54177
 8952 Irnding, Trautenfelsenstr. 207, 03682/22778

www.letmaier.at

Gasthof Rüscher
RESTAURANT - ZIMMER - WELNESS

Gutes Essen und Trinken sind ein Ausdruck besonderer Lebensfreude.
 8953 Donnersbach, 03683/22 15
 Auf Ihren Besuch freut sich Familie Rüscher

www.gasthof-ruescher.at

STROHMEIER
KFZ TECHNIK

SERVICE UND REPARATUR ALLER MARKEN
 ABWICKLUNG VON VERSICHERUNGSSCHÄDEN
 KFZ UND ERSATZTEILE HANDEL

PRÜFSTELLE

WWW.KFZ-STROHMEIER.AT
 IRDNING-DONNERSBACHTEL TEL. 0676 / 9370179

Dahoam in Irnding-Donnersbachtal



MMag. Johannes Zettler
Gemeindegassier

Neues aus Donnersbach

Beim Schreiben dieser Zeilen geht der lange heiße Sommer gerade mit Abkühlung, starkem Regen und Schnee auf den Bergen zu Ende.

Infrastruktur

Erfreulicherweise hat der Sommer keine größeren Unweterschäden in unserer Gemeinde verursacht. Die Behebung der Schäden durch das Weihnachtswetter hat zum Teil aber den ganzen Sommer angedauert. Auf der alten Planerstraße in Furrach war z.B. die Kanalleitung nach einem Erdbeben zu reparieren und die Straße musste weit in den Hang hinein verlegt werden.

Blumenschmuck

Ich gratuliere unseren Blumendamen unter der bewährten Leitung von Elfriede Macherndl ganz herzlich zu den schönen Blumen in Donnersbach! Das brachte unserem Ortsteil das 10. Mal in Folge 5 Floras als schönster Ortsteil der Steiermark und damit die Flora in Platin ein. Seit der Gemeindefusion vor 10 Jahren konnte durchgehend dieses hohe Niveau gehalten werden. Vielen Dank für euer Engagement.

Planneralm

Es freut mich, dass das SB-Restaurant und Gästehaus auf der Planeralm

, nach einem Jahr Schließzeit zum heurigen Winter-Saisonstart runderneuert wiederöffnet. Josefine u. Gerhard Lackner mit Familie haben das Ensemble übernommen und sind gerade dabei, alle Zimmer zu erneuern.

Das modernisierte Haus läuft dann unter dem Namen „Planner-Alpenhof“. Es werden übrigens noch MitarbeiterInnen für verschiedenste Tätigkeiten gesucht. Bewerbungen an office@plannerjet.at.

Nationalratswahl

Wir haben unser Wahllokal in Donnersbach, so wie alle Wahllokale in der Gemeinde, von 7 - 12 Uhr geöffnet. Ich appelliere an alle Wählerinnen und Wähler von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Ich würde mich freuen, wenn Sie unserer Partei, der Österreichischen Volkspartei, Ihre Stimme geben.

Herzliche Grüße

Gemeindegassier
MMag. Johannes Zettler



GRAWE MyMED

Die neue **Gesundheits-**versicherung.

**SCHÖN,
DASS ES
DICH GIBT!**

Infos bei Ihren Kundenberatern:
Ing. Christian Hessenberger
 +43 664 849 32 15, christian.hessenberger@grawe.at
Christian Wohlmuther, MSc
 +43 676 7513468, christian.wohlmuther@grawe.at

grawe.at/mymed

Die Versicherung auf Ihrer Seite.

Da Gesundheit das höchste Ziel ist, bezeichnen wir unsere Krankenversicherung als Gesundheitsversicherung.



Dr. Anton Hausleitner
1. Vizebürgermeister



Gegen den Trend!

Ausgehend von den enormen Preissteigerungen bei den Baumaterialien und erschwerten Finanzierungsbedingungen ist der Wohnbau in den letzten Jahren nahezu zum Erliegen gekommen. Bund und Land haben jüngst mit einer Wohnraumoffensive reagiert, um leistbares, hochwertiges und nachhaltiges Bauen wieder möglich zu machen. Nicht nur für die Neuerrichtung von Eigenheimen, sondern auch für den erstmaligen Ankauf eines Eigenheimes mit der Verpflichtung, dieses in weiterer Folge

umfassend zu sanieren, gibt es niedrigverzinsten Landesdarlehen bis zu einer Höhe von € 200.000.

Daneben wurden die Sanierungsförderungen deutlich attraktiviert, beim Tausch der fossilen Heizanlagen werden bis zu 75 % der Kosten übernommen. Für Menschen mit besonders niedrigen Einkommen sind es sogar bis zu 100 Prozent. Der neu aufgelegte „Handwerkerbonus Plus“ könnte ein weiterer Investitionsanreiz sein!

Während es in vielen Gemeinden über Mo-

nate keine Bauverhandlung gegeben hat, verhält es sich in Irdning-Donnersbachtal völlig anders: Wenn gleich es eine deutliche Verschiebung in Richtung Zu- und Umbauten sowie Sanierungen gibt, werden erfreulicherweise auch viele Einfamilienhäuser errichtet. Allein im vorigen Jahr wurden fast 150 Bauakte neu angelegt, im heurigen Jahr mussten sogar einige Bauverhandlungstermine zusätzlich eingeschoben werden, um alle diesbezüglichen Ansinnen zeitnah abarbeiten zu können. Dankenswer-

terweise nutzen die Bauwerber die angebotenen Bausprechtage auch, so dass es in der Regel bei der Bauverhandlung selbst keine offenen Fragen mehr gibt und einer Genehmigung nichts im Wege steht.

Mit verantwortlich für diese erfreuliche Entwicklung in unserer Gemeinde ist die fachkundige und professionelle Arbeit unseres Bauamtes, bestens unterstützt von der Bausachverständigen DI Caroline Rodlauer, vielen Dank dafür!

Elektro
TECHNIK

Josef Schoiswohl 0664/56 50 727

Tel. + Fax: 03683/31102, e-mail: schoiswohl94@gmx.at
A-8953 DONNERSBACH Nr. 95

Ihr kompetenter Partner für Immobilienvermittlungen in Irdning-Donnersbachtal:

IMMOBILIEN
THALHAMMER

Mobil 0664/4623647
info@immobilien-thalhammer.at
www.immobilien-thalhammer.at

Donnersbacher Blumen gewinnen Flora in Platin

Riesiger Erfolg für die Donnersbacher Blumenpracht beim steirischen Landesblumenschmuckbewerb "Die Flora24": Zum 10. Mal hintereinander konnte die höchste Wertung, 5 Floras, erreicht werden. Damit haben wir heuer die Flora in Platin erreicht bekommen.

Ich bedanke mich bei unseren Blumendamen rund um Elfriede Macherndl, die vom Setzen über das Jäten bis zum Einwintern der Pflanzen dabei waren und sind. Ebenso bedanken möchte ich mich bei den Mitarbeitern des Bauhofes, die bei den schweren Arbeiten behilflich sind.

Der Weg zum schönsten Blumendorf Europas

* 2000 nach der Dorfplatz-Neugestaltung starten Vize-Bgm. Karl Zettler und GR Elfriede Macherndl das Blumenschmuckprojekt

* 2005 Schönstes Blumendorf der Steiermark – 1. Platz

* 2006 Schönstes Dorf Österreichs

* 2007 Europadorf in



Gold - mit der höchsten vergebenen Punktezahl

* 2008 Weltrekordblumenkisterl mit 447,5 Meter, mit Eintrag ins Guinnessbuch der Rekorde

* 2015 – 2024 10 x hintereinander die höchste Auszeichnung „5 Floras“

* 2019 Goldene Flora (für 5 x 5 Floras)

* 2024 Flora in Platin (für 10 x 5 Floras)

Besonders erwähnen möchte ich Elfriede Macherndl, die 25 Jahre lang, ein Vierteljahrhundert, sich voll für den Blumenschmuck in Donnersbach eingesetzt hat. Vor allem



durch ihr sehr persönliches Engagement, ihre Kreativität und ihr über viele Jahre aufgebautes Fachwissen wurde Donnersbach zu einem Ort, der allen Blumeninteressierten in der Steiermark wohl bekannt ist.

Der Weg war lang, schön und erfolgreich.

Doch nun scheint die Zeit für einen Umbruch gekommen zu sein. Viktoria Weihnacht übernahm 2022 nach zehn sehr erfolgreichen Jahren eine neue berufliche Herausforderung. Wir konnten seit damals die Stelle des Blumenpflegens und -gießens trotz intensiver Bemühungen nicht adäquat neu be-

setzen. Heuer mussten wir auf eine externe Hilfskraft zurückgreifen. Durch die fehlende Kommunikation wird alles schwieriger und es geht viel Freude an der Arbeit verloren.

Somit scheint es, als ob im nächsten Jahr der örtliche Blumenschmuck nicht mehr wie gewohnt umgesetzt werden kann. Wir arbeiten an einem neuen Konzept. Inputs aus der Bevölkerung sind dabei sehr erwünscht und willkommen!

Gemeindekassier
MMag. Johannes Zettler



GASTHOF LEITNER

Der Wirt an der Klamm

Wir wollen weiterarbeiten, für eine erfolgreiche und sichere Zukunft.

In kaum einer Lebenssituation führt die Haltung „schwarz oder weiß“ zum Ziel. Eine Erfahrung, die uns im Berufs- und Privatleben nahezu täglich begegnet. Wieso sollte es sich also politisch anders verhalten? Medien sprechen von einer gewissen „Politikverdrossenheit“ in Teilen der Bevölkerung und behalten damit durchaus recht. Menschen in diesem Land wenden sich von der Politik ab und aus genau diesem Grund sind wir als bürgerliche Partei in der großen Verantwortung, entschieden dagegen anzugehen! Unser Auftrag ist, den Menschen zu beweisen, dass nur eine starke Mitte kompromissbereit Lösungen für die Probleme von morgen finden kann und dass weder linker- noch rechter Radikalismus des Rätsels Lösung ist. Denn wer auf komplexe Fragen einfache und reißerische Lösungen anbietet, der hat das Problem nicht verstanden und blendet die Menschen lediglich mit gut klingenden Überschriften.

Die bald endende Regierungsperiode war geprägt von krisenreichen Zeiten. Wir standen vor zum Teil noch nie dagewesenen Herausforderungen wie einer weltweiten Pandemie. Mit bestem Wissen und Gewissen sowie vollem Vertrauen in die Wis-

senschaft und Experten dieses Landes, haben wir versucht, mit der Pandemie umzugehen und die Bürgerinnen und Bürger zu beschützen. Trotz allem dem haben wir in der rückblickenden Betrachtung Fehler gemacht und scheuten deshalb nicht die kritische Auseinandersetzung der eigenen Entscheidungen. Hoffend, dass uns eine weitere Pandemie erspart bleibt, haben wir also für die Zukunft auf Basis der Vergangenheit viel dazu gelernt. Auf Corona folgend kam ein russischer Angriffskrieg und eine ausgeprägte Phase der Teuerung und Inflation. Ob also auf Bundes-, Landes-, oder Gemeindeebene: wir haben uns trotz der schwierigen Umstände nie den Mut nehmen lassen und stets in jeder Situation Haltung bewahrt.

Voller Kraft und Enthusiasmus haben wir alle für unser wunderschönes Österreich gearbeitet und konnten viel weiterbringen. Am Ende jeden Monats bleibt seit Abschaffung der Kalten Progression, also seit 1. Jänner 2023, allen arbeitenden Menschen in diesem Land mehr Netto vom Brutto im Geldbörserl. Ein echter politischer Meilenstein, der uns gemeinsam mit dem Regierungspartner gelungen ist. Wir haben uns auch intensiv



dem Thema Pflege gewidmet und eine Vielzahl an Maßnahmen verabschiedet, die die Berufsbedingungen für unser Pflegepersonal schrittweise verbessern sollen. Mit der Wohnbauoffensive haben wir einen echten Antriebsmotor im Bereich günstigeres Wohnen gezündet. Leistbares Wohnen und der Traum vom Eigenheim muss Realität werden und deshalb nahmen wir als ersten großen Schritt eine Milliarde Euro in die Hand, um neuen Wohnraum zu schaffen, die Bauwirtschaft anzukurbeln und Sanierungen zu ermöglichen.

Die Liste an Gesetzesbeschlüssen und Entlastungsmaßnahmen in dieser Regierungsperiode ist lang, aber auf vergangenen Erfolgen wollen wir uns als Volkspartei nicht ausruhen. Wir wollen weiterhin für die Menschen in diesem Land arbeiten, möchten dass das Leben in diesem Land wieder günstiger wird für die Fleißigen und all jene,

die ihren Dienst bereits geleistet haben.

Als Volkspartei sind wir krisenresistent und verantwortungsbewusst. Wir sind die einzige Partei, die sich für die Mitte der Gesellschaft einsetzt und das „Miteinander“ in den Vordergrund stellt, denn weder das Beharren auf linksradikalen Ansichten noch das Pochen auf rechtsradikalen Überzeugungen kann uns eine gute Zukunft bieten.

Nützen wir also jede Gelegenheit, die sich uns im privaten oder beruflichen Umfeld in den nächsten Wochen bietet und überzeugen wir unsere Kollegen, Freunde und Familienmitglieder davon, dass für radikale Haltungen in diesem Land kein Platz ist und wir alle ein „miteinander“ wollen, anstatt eines „Schwarz-Weiß-Denken“.

**NRAbg. Mag.
Corinna
Scharzenberger**

Irdninger Schmiede Schweiger GmbH - Handschlagqualität seit 1940

Übergabe an die 4. Generation

Die 1940 von Johann Dechler gegründete Huf- und Wagenschmiede wurde 1970 von Schwiegersohn Anton Schweiger als Irdninger Schmiede weitergeführt und 1998 an Sohn Markus Schweiger übergeben.

Seit 1. September 2024 liegt sie nun in den Händen von Martin und Viktoria Seidl, welche den Betrieb mit den ebenso übernommenen Mitarbeitern innovativ und bodenständig weiterführen werden.

Markus tritt nun guten Gewissens seinen Ruhestand an. Ans Aufhören denkt er dennoch nicht, er wird der mittlerweile 4. Generation



des Familienunternehmens weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen



Tel. (03682) 244 42 8952 Irdning, Klostergasse 31



Bunte Herbstfarben!



Raiffeisen Immobilien
Maklerservice & Bewertung

WIR VERWIRKLICHEN IHREN WOHNTRAUM

Ob Einfamilienhaus, Grundstück oder Wohnung – wir unterstützen Sie bei Kauf, Verkauf, Bewertung, Vermietung und Finanzierung. Vertrauen Sie uns, dem Markt- und Kompetenzführer der heimischen Immobilienbranche.



Wohnraumcenter Liezen:
Brigitte Spielberger,
Immobilienfachberatung
+43 664 627 51 08
brigitte.spielberger@ribstmk.at



Wohnraumcenter Gröbming:
Klaus Schrottshammer
Immobilienfachberatung
+43 664 627 57 30
klaus.schrottshammer@ribstmk.at

Wir brauchen und wir stehen für Stabilität



Präs. HR Ing. Eduard Zentner
Präsident der Landarbeiterkammer Steiermark
Vizepräsident der Landarbeiterkammer Österreich

Die Landarbeiter Österreich war in den letzten 25 Jahren, im Gegensatz zu den Jahrzehnten davor, mit keinem Mandat, weder im Nationalrat, im Bundesrat noch in den Landtagen vertreten. Mit einstimmigen Beschluss der österreichischen Landarbeiterkammer wurde der gebürtige Irdninger Edi Zentner aus diesem Grund auf den Weg geschickt, um diesen Umstand zu korrigieren. Er kandidiert als Nummer 27 auf der Bundeliste der ÖVP und ist zusätzlich auf der Landesliste und dem Regionalwahlkreis vertreten. Streng genommen wären aus diesem Grund sogar 3 Vorzugsstimmen möglich und auf diese ist unser Irdninger Kandidat absolut angewiesen.

Unter dem Motto: **Bodenständig – Engagiert – Zuverlässig**, bestreitet er aktuell auch den Wahlkampf für die

Landarbeiterkammerwahl am 24. Oktober dieses Jahres und diese Schlagwörter kommen nicht von ungefähr. Er absolvierte ursprünglich und mit Auszeichnung eine Lehre zum Tischler in der Fa. Möbelbau Plank und übte diesen Beruf 12 Jahre lang aus. 1991 begann er als landwirtschaftliche Hilfskraft an der damaligen Bundesanstalt Gumpenstein, ehe ihm nach zahlreichen Aus- und Weiterbildungen im Jahr 2005 die Leitung einer Forschungsabteilung an der HBLFA Raumberg-Gumpenstein übertragen wurde. Nach zahlreichen Forschungsprojekten und mittlerweile mehr als 700 Vorträgen, viele davon auch international, hält Edi Zentner seit 4 Jahren auch Vorlesungen an der Hochschule Weihenstephan bzw. an der Ludwig-Maximilians-Universität München im Masterstudiengang

Tiergesundheitsmanagement. Seit diesem Jahr ist er zudem Mitglied des Studiengangsbeirats der Hochschule. Fragt man ihn nach diesem doch nicht alltäglichen Werdegang kommt postwendend die Antwort: **„Ich würde das genauso wieder machen“**.

Seine politische Funktion begann er in den 90ern als kleiner Personalvertreter, stieg mit einem Votum von mehr als 80% zum Vorsitzenden im Dienststellenausschuss auf, wurde in der Folge Vorsitzender der Gewerkschaft öffentlicher Dienst in der Steiermark für den Bereich Land- u. Forstwirtschaft, ehe er von seinem Vorgänger Präs. Mandl in die Landarbeiterkammer geholt wurde. Seit 2016 übt er das Amt des Präsidenten aus, alles im Ehrenamt und neben seiner beruflichen Tätigkeit und fuhr mit mehr als 87% bei der LAK Wahl 2018 ein überragendes Ergebnis ein.

In der letzten Periode weist die Landarbeiterkammer Steiermark 100% an einstimmigen Beschlüssen im Sinner deren Mitgliedern auf. Alle Beschlüsse mit gesetzgebender Wirkung wurden auch im Landtag einstimmig beschlossen. Dies ist wohl einzigartig und zeigt von einem enorm aus-

geprägten Miteinander im Sinne der Mitglieder. Er setzt sich für eine Herkunftskennzeichnung und für eine nationale Ernährungssicherheit ein. Laut seiner Aussage würden viele Konsumentinnen und Konsumenten zu keiner Billigware greifen, wenn ihnen die Produktion und die Bedingungen im Ausland bekannt wären. Er fordert einen absoluten Schulterschluss zur Absicherung der heimischen Produktion in allen Sparten ein, vermisst vielfach das nötige Gespür, ein notwendiges Maß an Hausverstand und verurteilt die überbordende und produktionshemmende Bürokratie.

Sein größtes Anliegen ist, die Benachteiligung von Frauen mit Kindererziehungszeiten im Pensionskonto zu korrigieren. **„Das stört mich als Mann ungemein“**.

Edi Zentner ist Herausforderungen gewohnt, er ersucht um Ihre geschätzte Vorzugsstimme und wird Sie dabei sicher nicht enttäuschen. Mehr Informationen zu unserem Irdninger Kandidaten auch unter: www.teamzentner-lak.at www.lak-stmk.at



50 Jahre Raiffeisenbank in Irdning –

ein verlässlicher Partner über Jahrzehnte hinweg

Die Raiffeisenbank in Irdning blickt auf eine beeindruckende Geschichte zurück, mit Wurzeln, die bis ins Jahr 1929 reichen. Gegründet als Raiffeisenkasse Altirdning, war sie ursprünglich im Raiffeisenhaus ansässig.



Die Fusion mit der Raiffeisenkasse Gröbming im Jahr 1972 markierte einen bedeutenden Meilenstein, gefolgt von der Verlegung des Standorts nach Irdning 1974, um den Kunden einen besseren Zugang zu ermöglichen.

Die Raiffeisenbank setzt auf starke regionale Verwurzelung und intensive Kundenbindung durch aktive Öffentlichkeitsarbeit und Vereinsengagement. Ihre Philosophie ist geprägt durch persönlichen Service, ergänzt durch moderne Banktechnologie und digitale Innovationen, wodurch sie ihren Kunden ein umfassendes Dienstleistungsspektrum bietet.



Die Eröffnung der Raiffeisenbank Irdning 2016 in der Trautenfelder Straße unterstreicht das Bestreben, eine moderne und zugleich regional verbundene Bank zu sein. Der Erfolg der Raiffeisenbank in Irdning beruht auf dem Vertrauen ihrer Kunden, der Leistung ihrer Mitarbeiter und der Stärke

der Gemeinschaft. Das Motto „WIR macht's möglich“ reflektiert die Überzeugung, dass gemeinschaftliches Handeln mehr bewirken kann als individuelles. Diese Werte prägen die Raiffeisenbank seit über 160 Jahren und bleiben das Fundament ihres Handelns.

Gerne laden wir Sie zu den Spartagen, vom 29.-31.10.2024 in die Bankstelle Irdning ein, um mit einem Glas Sekt auf dieses Jubiläum anzustoßen.

PORR

PORR Bau GmbH . Tiefbau

NL Steiermark . Baugebiet Öblarn

Öblarn 93, 8960 Öblarn . T +43 50 626-3076

porr.at

Feuerwehr Altirdning

Am Samstag, dem 24. August fand wieder unser traditionelles Sommerfest mit dem „3. Originalen Ennstaler Bierkistenschießen“ statt.

Bei strahlendem Sonnenschein konnte am Nachmittag ein großartiges Turnier mit vielen spannenden Spielen stattfinden.

Im Anschluss daran gab unsere Marktmusikkapelle Irdning wieder ein Konzert. Zu späterer Stunde sorgten „KCR“ und unsere Disco für eine gute Stimmung.

Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei allen Besuchern, Teilnehmern, Sponsoren und natürlich allen

freiwilligen Helfern für die großartige Unterstützung rund um unser Fest bedanken.

Aber auch einige Einsätze galt es abzuarbeiten. So wurden wir zu vielen Insekten- und Unwettereinsätzen, sowie zu einem Verkehrsunfall in Altirdning gerufen. Aber auch überörtlich waren wir im Einsatz. So unterstützte ein Teil unserer Mannschaft am 18. Juli die Kameraden bei der Unwetterkatastrophe in Thörl.

Und nicht vergessen: Am 26. Oktober findet wieder unser Backhendfest beim Rüsthaus statt.



Lagerhaus Aigen

€ 10,- Gutschein

Haus & Garten

bei einem Einkauf ab 50,- im Landmarkt Lagerhaus Aigen. Gültig für alle Haus-/Gartenprodukte bis 30.11.2024. Ausgenommen sind Aktionen. Nur gültig unter Abgabe dieses Gutscheinschnittes.



FF Erlsberg

Der heurige Sommer startete sehr erfolgreich für unsere Jugend, die ihren Feuerwehrjugend-Leistungsbewerb in Frohnleiten gemeinsam mit der Feuerwehr Altirdning souverän absolvierte. Wir gratulieren recht herzlich! Ebenso konnten wir unser traditionelles „Winklerner Bierzelt“ am Lutzmannhof abhalten. Dafür möchten wir uns bei der Familie Lutzmann herzlich bedanken. Bedanken möchten wir uns aber auch bei unseren eigenen Kameraden, deren Familien und Freunden, die uns wieder tatkräftig unterstützt haben,

ohne die so ein großes Fest nicht zu bewerkstelligen wäre. Ein „Vergelt's Gott“ an alle Sponsoren und Gönner der Trachtenkapelle Donnersbach, den „Maibaumumschneidern“ und allen, die in irgendeiner Weise zur Erfolgsgeschichte des „Winklerner Bierzelt“ beitrugen. Im bevorstehenden Herbst steht der Fokus nun auf den gemeinsamen Übungen mit unseren Nachbarwehren, sowie der weiteren Aus- und Weiterbildung unserer Kameraden.

Gut Heil!
Eure FF Erlsberg



#glaubandich

Steiermärkische
SPARKASSE 

Gasthof
Krapflhof

Fam. Köhl

8953 Donnersbach , Erlsberg 18

Tel. 03683/2291 krapflhof@aon.at

Gemütlicher Gasthof in sonniger
Panoramalage



FF RAUMBERG

Raumberger Sommernacht, Atemschutzleistungsprüfung, Lind'Fest und Traktortreffen der Freiwilligen Feuerwehr Raumberg

Ende Juni veranstalten wir in gewohnter Weise die „Raumberger Sommernacht“, die Festbesucher verbrachten lustige Stunden an einem lauen Sommerabend.

Derzeit befinden sich 8 Feuerwehrkameraden in der Vorbereitung für die Atemschutzleistungsprüfung in Bronze und Silber.

Es wird bereits fleißig für diese umfangreiche Prüfung geübt, um auch im Ernstfall bestens gerüstet zu sein. Mitte August wurde das

alljährliche Lind'Fest am Feuerwehrgelände abgehalten, dieses Jahr erstmals mit einem Traktortreffen. Rund 30 begeisterte Traktorfahrer & Traktorfahrerinnen stellten sich dem Geschicklichkeitswettbewerb, im Anschluss wurden der älteste Traktor sowie der Sieger des Geschicklichkeitswettbewerbs prämiert.

Die Feuerwehr Raumberg wünscht Ihnen alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und Gut Heil.



Freiwillige Feuerwehr Donnersbach

36. Planneralm-Puch-Bergpreis

Am Samstag, dem 19. Oktober, findet der Donnersbacher Kirtag statt. In diesem Rahmen veranstaltet die Feuerwehr Donnersbach alljährlich den „Planneralm-Puch-Bergpreis“ für Puch Autos und Motorräder sowie für Oldtimer Autos und Motorräder (bis BJ 1984).

Startgelände beim Gasthof Leitner
Start 1. Durchgang 10:00 Uhr
Start 2. Durchgang 14:00 Uhr

Anmeldungen sind online unter www.feuerwehr-donnersbach.at/puchrennen noch möglich.



KFZ WEISL

seit 1997 sicher unterwegs GmbH

MEISTERBETRIEB

REPARATUR ALLER AUTOMARKEN

***** WINTERREIFEN *****

Begutachtung nach § 57a
Unfallinstandsetzung inklusive
Versicherungsabwicklung und Leihwagen

8953 Irdning-Donnersbachtal
0664/3919519 www.kfz-weisl.at



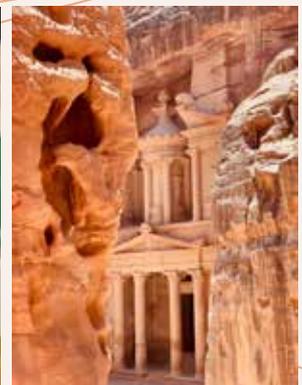
Feuerwehrsenioren im Kloster

Stark beeindruckt waren die Irdninger Feuerwehrsenioren und ihre Gattinnen von der Führung durch das Kapuzinerkloster mit Bruder Rudolf. Die historische Bibliothek, der Klostergarten, der besonders bei den Damen Bewunderung hervorrief, der Gebetsraum mit dem imposanten Hl. Josefsbild, in dem die Klostergemeinschaft das dreimalige Chorgebet betet, das wunderschön restaurierte Refektorium, all das hinterließ bleibende Eindrücke.

Vergelt's Gott der Klostersgemeinschaft für die Bewirtung, ein großes Danke dem Organisator Reinhard Wolf und dem fotografischen Begleiter OBI Christian Spreitz, sowie für die abschließende kulinarische Einladung im Gasthaus Grabenwirt.



ORIENT & FERNER OSTEN



In seinem neuesten Abenteurerbericht präsentiert der Gosauer Helmut Pichler seine Erlebnisse in Saudi-Arabien, Jordanien, China und Japan.

**13. November 2024, 19:30 Uhr,
Festhalle Irdning**

Freuen Sie sich auf eindrucksvolle Bilder und Filmfrequenzen und viele Erlebnisse.

Info & Kontakt:

Helmut Pichler, Wirtsweg 9, 4824 Gosau
Tel. +43(0)664-2409922, helmut.pichler@gosauer.at,
www.gosauer.at

**Einen schönen
Herbst
wünschen
Tünde, Gabor
und das
Grabenwirtteam!**



Gasthof Grabenwirt

Falkenburg 7, 8952 Irdning

**Von 9. bis zum 11. November
gibt es Martinigans!!!**

Vorbestellungen für Weihnachtsfeiern
nehmen wir gerne entgegen!

Wir freuen uns, Sie als Gast in unserem Restaurant
begrüßen zu dürfen. Tischreservierungen erbeten
unter Tel.: 03682/22496

Betriebsurlaub von 21. Okt. bis 8. Nov. 2024
Alles Gute!

Josef Luidold 26. Dez. 1954 – 7. Aug. 2024



„Auf einmal bist du nicht mehr da und keiner kanns verstehn.“ So ist es der Familie, den Freunden und den Feuerwehrkameraden vom Sepp heuer im Sommer ergangen. Völlig überraschend wurde er mitten aus dem Leben gerissen.

Der Sepp wurde als 2. Kind von Josef und Ludmilla Luidold am 26.12.1954 beim vlg. Höfer in Donnersbach geboren.

Nach dem Besuch der Volksschule hat Sepp 1970 eine KFZ-Lehre bei der Firma Leeb begonnen und 1974 abgeschlossen. Nach dem Präsenzdienst ist er zu seiner Berufung als Luftfahrzeugwart gekommen und war von 1977 bis 1993 bei verschiedenen Helikopterfirmen tätig. Damals bekam er den Spitznamen

„Hubschrauber Sepp“. Nach weiteren Arbeitsstationen ging er 2015 als Mitarbeiter der Maschinenfabrik Liezen in Pension.

Er hatte auch selbst den Flugschein für Motorflieger und startete regelmäßig von Niederöblarn aus zu heimatlichen Rundflügen.

Beim Gasthof Bacher in St. Johann hat Sepp seine Roswitha kennen und lieben gelernt, 1986 wurde im Gasthof Schlemmer in Donnersbach geheiratet. Tochter Sandra und Sohn Robert vervollständigten die Familie. Für den liebevollen Opa waren seine vier Enkelkinder, Emily, Florian, Daniel und Riley, sein „ein und alles“.

Der Sepp war Feuerwehrmann mit Leib und Seele. 1970 ist er der Feuerwehr beigetreten. 1996 wurde er zum Kommandanten gewählt und blieb es für 11 Jahre. Für immer mit ihm verbunden sein wird das neu errichtete Feuerwehrdepot und Vereinsheim, das unter seinem Kommando von 2004 bis 2006 errichtet wurde. Er war einer der Stützen, auf die das Vereinsgebäude aufgebaut wurde.

Vom Sepp hat man nie ein böses Wort gehört,

dafür viele Witze, um andere zu erheitern. So ist es auch nicht verwunderlich, dass die Kameradschaftspflege unter seinem Kommando absolute Spitzenklasse war. Dass die Feuerwehr seit nun über 20 Jahren Veranstalter des „Planneralm-Puch-Bergpreis“ anlässlich des Donnersbacher Kirchtags ist, geht auch auf den Sepp zurück. Nicht nur dort wird er heuer fehlen ...

Sepp ist gerne gereist, erst vor kurzem war er mit seiner Roswitha noch auf Kreta. In jungen Jahren war er mitunter auch in fernen Ländern unterwegs. Zusammen mit seinem langjährigen Arbeitskollegen und Freund Albert Lämmerer hat er 1982 mit einem selbst ausgebauten, geländetauglichen Wohnmobil eine zweimonatige Afrika Rundreise über Algerien-Niger-Nigeria und Kamerun gemacht – wahrscheinlich als ers-

ter Donnersbacher.

In den letzten Jahren hat er mit Sohn Robert und Schwiegertochter Helen das Haus umgebaut und vergrößert. Trotzdem hatte er noch Zeit, überall zu helfen, wo seine Hilfe gebraucht wurde.

Wenn man den Sepp mit nur wenigen Worten beschreiben soll, dann ist er: Familienmensch, hilfsbereit, freundlich, tüchtiger Alleskönner, unterhaltsamer, lustiger und stets gut aufgelegter Gesellschaftsmensch.

Am 12. August nahm eine überaus große Trauergemeinde in der Pfarrkirche Donnersbach Abschied.

Wir alle können nicht glauben, dass Du nie mehr zur Türe hereinkommst.

**Lieber Sepp,
ruhe in Frieden!**



 **Stefanie Pulsinger**
Ringgasse 27
8912 Irnding-Donnersbachtal
0664 / 4664 831
www.fotowerkstatt-irnding.at
office@fotowerkstatt-irnding.at





Hauptpreis der Verlosung im Rahmen des
3. Donnersbacher Musikirtags

Citroën C3 Pure Tech 83 S&S 5-Gang-Manuell YOU

Musikalischer Herbst in Donnersbach: Der „3. Musi-Kirtag“ steht vor der Tür!

Nach einem ereignisreichen Sommer voller Ausrückungen und musikalischer Highlights freut sich die Trachtenkapelle Donnersbach auf den Herbst und einen ganz besonderen Höhepunkt im Vereinsjahr. Am Samstag, dem 19. Oktober 2024 findet bereits zum dritten

Mal unser „Musi-Kirtag“ statt.

Neben einem abwechslungsreichen musikalischen Programm erwartet die Besucher in der Mehrzweckhalle Donnersbach, bei der als Hauptpreis ein Citroën C3 auf den Gewinner wartet.

Im Zuge dessen findet der alljährliche Planentalm Bergpreis heuer bereits zum 36. Mal statt. Die Freiwillige Feuerwehr Donnersbach lädt Motorsportfreunde ein, dieses traditionelle Rennen mitzuerleben, das Teilnehmer und Zuschauer aus nah und fern begeistert.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Gewerbetreibenden von Donnersbach freuen sich darauf, die Gäste mit regionalen Schmankekn und kulinarischen Köstlichkeiten zu verwöhnen. Die Trachtenkapelle Donnersbach freut sich auf euren Besuch!

Sommerhit Wandern + Hausmannskost **für Jung & Alt** **Winterzauber** 3,5km Naturrodelbahn

auf 1300m **Mörzbachwirt** 03680/211 • moersbachwirt.at • Donnersbachwald

BAUSPARKASSE. VERSICHERUNG. BANK.
IHR PARTNER FÜR ALLE LEBENSLAGEN.

Hans-Jürgen Schiefer
Lukas Schiefer

+43 664 53 07 342
hans-juergen.schiefer@wuestenrot.at

DURCH DIE BANK GANZ
meins
wustenrot

Musimäuse mit Rekordteilnahme

Die legendäre Musimäusewoche fand heuer vom 19. bis 23. August statt, mit der Rekordteilnehmerzahl von 41 Musimäusen. Dankenswerterweise waren dafür 19 BetreuerInnen im Einsatz. DANKE an Kapellmeister Günter Hirschegger und den Jugendbetreuern Lisa Krays und Daniel Bergmann für ihre unermüdliche Arbeit. Am Freitag beim Abschlusskonzert war die Festhalle bis auf den letzten Platz gefüllt und die Musimäuse konnten mit ihrem bunten Programm und den



einzigartigen Darbietungen beeindrucken. In der Pause fand wie immer die Leistungsabzeichenverleihung statt, wo einige besonders fleißige Mäuse ihre Ab-

zeichen verliehen bekamen. Abschließend kann man nur sagen, dass die Musimäusewo-

che wie immer ein voller Erfolg war und allen sehr viel Spaß gemacht hat!



Im Rahmen der Musiksommernacht wurde der Familie Ruhdorfer für die langjährige Unterstützung und Verpflegung am 1. Mai gedankt.



Unser Militärmusiker Simon Grundner hatte beim Musikfest in St. Marein bei Knittelfeld seine Premiere als Stabführer und meisterte diese hervorragend. Gratulation!



Ob Geburtstag, Familienfeiern, Taufen oder einfach gegen Vorbestellung sich kulinarisch verwöhnen lassen!

Landhaus Gabriel freut sich auf Ihren Besuch!

Landhaus Gabriel
Tel: 0660 21 61 368

Internationale Kammermusiktage und Sommerakademie Kultur 2024

Sommerakademie

Vom 9. bis 17. August war die HBLFA Raumberg-Gumpenstein auch heuer wieder Austragungsort der im Rahmen der Sommerakademie angebotenen Mal- und Zeichenkurse. In Kooperation mit dem Kulturreferat der Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal initiierte Franz Ebner, selbst Absolvent der Schule in Raumberg, wie jedes Jahr im Sommer Kurse für Kunstinteressierte in unserer Gemeinde.



„Blutige Anfänger“ und „langjährige Wiederholungstäter“ kamen bei der Sommerakademie 2024 zusammen, um gemeinsam zu lernen, Techniken zu verfeinern und gemeinsame Erfahrungen zu sammeln. Mit wenigen Arbeitsmitteln wurde schrittweise von der Linie zur Schraffur, über die Fläche zur Perspektive bis zur Vielfalt der reduzierten Form gearbeitet. Beide Kurse (Kurs 1: Zeichenkurs, Kurs 2: Acrylkurs) konnten angeboten werden und es gab in den Klein-

gruppen genug Zeit, um die unterschiedlichen Könnensstufen optimal zu unterstützen.

An dieser Stelle dankt die Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal besonders dem Kursleiter Herrn Franz Ebner herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz und freut sich bereits auf die Weiterführung der Sommerakademie im nächsten Jahr, einem Jubiläumsjahr, denn 2025 findet die Sommerakademie bereits zum 25. Mal statt.

ikmT2024

Die internationalen „kammermusik- + meisterskurs-Tage“ wurden heuer in der ersten Ferienwoche vom Kulturreferat der Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal organisiert und veranstaltet.

Unterstützt wird die Durchführung jährlich vom Land Steiermark. Sie soll jungen Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit bieten, sich weiterzubilden und erstklassigen Unterricht zu erhalten. Unter der Leitung von Univ. Prof. Anke Schittenhelm (Violine und Kammermusik) und dem Zustandekommen der Kurse Viola, Cello, Kontrabass und nach ein paar Jahren Pause auch wieder Klavier, war das Kursangebot heuer sehr umfangreich und hochklassig.

Doppelt so viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer wie im Vorjahr konnten in Irdning begrüßt werden. Alle waren hochmotiviert und nahmen teils eine weite Anreise auf sich, um die Meisterkurse besuchen zu können.

Besonders erfreulich war es, dass die heuer täglich stattfindenden Werkstattkonzerte in der Festhalle Irdning wieder gut besucht waren. Diese Werkstattkonzerte geben den TeilnehmerInnen die Möglichkeit, Bühnenerfahrung zu sammeln und auch den Auftritt vor Publikum zu üben.

Die in gewohnter Manier abgehaltenen Konzertabende (Eröffnungskonzert, Kirchenkonzert und Abschlusskonzert) boten für Freunde der klassischen Musik ein großartiges Programm. Die Auftritte der beiden Kammerorchester waren ein besonderes Highlight im Rahmen der ikmT2024.

Die Fortführung der internationalen „kammermusik- + meisterskurs-Tage“ ist geplant und die Klassik wird somit voraussichtlich auch im nächsten Jahr wieder Einzug in Irdning-Donnersbachtal halten.



LH Christopher Drexler und NRAbg. Kurt Egger

Für eine starke Vertretung der steirischen Anliegen in Wien

Landesparteiobmann Landeshauptmann Christopher Drexler und NRAbg. Kurt Egger, der steirische NRW-Spitzenkandidat, kamen in Graz zusammen und stimmten sich gemeinsam in einem Gespräch mit Kandidatinnen und Kandidaten aus den Bezirken auf die bevorstehende Nationalratswahl ein. Dabei ging es speziell um die Zukunft der Steiermark und die starke Vertretung der steirischen Anliegen in Wien.

„Unsere steirischen Kandidatinnen und Kandidaten verbindet alle ihre Liebe zu unserem Land. Wer die Steiermark liebt, arbeitet für die Steiermark. Gemeinsam möchten wir für stabile Verhältnisse in der Steiermark und Österreich sorgen, wir wollen die Wettbewerbsfähigkeit weiter stärken und Wohlstand und Arbeit für die Zukunft sichern. Wir sind uns einig, dass es ursteirische Eigenschaften gibt, die wir bewahren müssen: regionale Verwurzelung, internationale Offenheit, Arbeitskraft, Innovation“, so Landeshauptmann Christopher Drexler, der vor allem jene Werte hervorhob, die in der Steiermark so wichtig sind: „Unser Wohlstand beruht in der Steiermark auf Werten, die wir wieder wertvoll machen müssen: Leistung, Eigenverantwortung, Sicherheit. Diese Werte sichern die Steiermark als starken österreichischen Wirtschaftsstandort ab. Leistung muss wieder ein Wert sein, der sich auszahlt. Wir bekennen

uns dazu, dass es entsprechende Anreize geben muss, damit jene, die bereit sind, sich mit Fleiß, Zusammenarbeit, Verantwortung und Vernunft einzubringen, auch etwas davon haben: Überstunden müssen steuerfrei sein, Menschen, die über das Pensionsantrittsalter hinaus arbeiten wollen, dürfen nicht draufzahlen!“

Arbeiten wieder attraktiver machen

Darum will man in erster Linie den Standort und die Wettbewerbsfähigkeit sichern, so NRAbg. Kurt Egger: „Unternehmerinnen und Unternehmer sollen weiter die notwendige Wertschöpfung erbringen können, die unsere Sozialleistungen und Investitionen erst möglich machen. Das wird sicher nicht mit weniger Arbeit funktionieren, fehlen uns doch schon jetzt rund 200.000 Arbeitskräfte in Österreich. Das Argument, man müsse die Produktivität der Arbeitenden steigern, zieht nicht in jedem Bereich.



Kurt Egger und LH Drexler bei der Pressekonferenz

Stattdessen müssen wir mehr oder länger zu arbeiten wieder attraktiver machen. Wer sich im Erwerbsleben mehr oder länger einbringen möchte, dem soll diese Möglichkeit nicht genommen werden.“

Infrastrukturausbau ist eine Investition in die Zukunft

Klar ist, dass die Steiermark nur mit der entsprechenden Infrastruktur weiter als starker Wirtschaftsstandort florieren kann. Jeder Ausbau der Infrastruktur ist eine Investition in die Zukunft. Denn was heute nicht

ausgebaut wird, ist morgen nicht vorhanden. „Die Infrastruktur wird für die Zukunft der Steiermark von entscheidender Bedeutung sein. Darum gibt es von uns ein klares Bekenntnis zum dreispurigen Ausbau der A9 im Süden von Graz, der S36 und S37 im Murtal, der Haltestelle der Koralmbahn am Flughafen Graz und allen weiteren Infrastrukturprojekten, die sich positiv auf die Steiermark auswirken werden“, so Landeshauptmann Christopher Drexler.



NRAbg. Kurt Egger

geb. 18.06.1974

Nach einer Doppellehre als Technischer Zeichner und Gas-Wasserinstallateur absolvierte Kurt Egger ein Studium an der FH Campus 02 in Graz. Politische Erfahrung konnte Egger nicht nur durch unterschiedliche Funktionen bei der Jungen ÖVP sammeln, sondern auch als Gemeinderat, als Direktor des Wirtschaftsbundes Steiermark und als Generalsekretär des Wirtschaftsbundes Österreichs. Seit 2021 ist er Abgeordneter zum Nationalrat.

Dahoam in Irdning-DB

WIKI-Kindergarten

Hallo,

mein Name ist Lea Sophie Thurner und seit September 2024 bin ich stellvertretend für Christina Danglmaier die neue Leiterin des WIKI-Kindergartens in Irdning. Ich freue mich sehr, diese Aufgabe in meiner Heimatgemeinde ausüben zu dürfen. Auf diesem Wege wünsche ich Christina eine wunderschöne Karenzzeit!



Zu mir: Ich bin 23 Jahre alt und wohne in Donnersbach. Nachdem ich 2020 erfolgreich die BAfEP in Liezen absolviert habe, konnte ich in ver-

schiedenen Bildungseinrichtungen viele Erfahrungen sammeln. Als aktives Mitglied der Marktmusikkapelle Irdning engagiere ich mich für die Jugendarbeit in der Kapelle, außerdem bin ich seit Jänner 2023



als Schriftführerin im Vorstand tätig. Ich freue mich sehr, die Kinder auf ihrem Weg der Entwicklung zu begleiten und zu unterstützen. Mein Team und ich starten „top“ motiviert

in das neue Kinderbildungs- & Betreuungsjahr 2024/25.

Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Zusammenarbeit!
Lea Sophie Thurner

Kinderkrippe Irdning

Mit Freude darf ich mich vorstellen:

Mein Name ist Lara Spechtl, ich bin 23 Jahre alt, wohne in Irdning und habe mit 02.09.2024 die Leitung der WIKI Kinderkrippe Irdning übernommen. Ich habe 2020 die BAfEP in Liezen abgeschlossen, bin direkt in den Beruf eingestiegen und habe seither in verschiedensten Einrichtungen in der Untersteiermark gearbeitet. Nach ca. 2,5 Jahren hat es mich dann doch wieder in die Obersteiermark verschlagen und ich habe am 01.04.2024 in der Kinderkrippe Irdning zu arbeiten begonnen. Mit dem Kinderbildungs- und Betreuungsjahr 2024/25 bin ich als Leiterin durchgestartet und durfte mir bei Fra-



gen oder Unklarheiten zum Glück immer Stefanie Hirzegger, die bisherige Leiterin, zu Rate ziehen. Uns in der Kinderkrippe ist es wichtig, individuell auf die einzelnen Bedürfnisse der Kinder einzugehen, sowie situationsorientiert zu planen und handeln. Das bedeutet, aktuelle Themen der Kinder aufzugreifen, genauer

zu bearbeiten und zu erweitern. Außerdem legen wir sehr großen Wert auf Selbsttätigkeit und Selbstständigkeit, die wir versuchen, in jedem Bildungsbereich und in allen Alltagssituationen zu fördern.

Ich freue mich sehr darauf, Ihre Kinder ein Stück weit auf ihrem Weg zu begleiten und tolle Erinnerungen zu sammeln!

Mit besten Grüßen,
Lara Spechtl

Bildungsgemeinde

Kindergarten- und Schülerzahlen 2024/25

WIKI Kinderkrippe Irdning: 24 Kinder
WIKI Kindergarten Donnersbachwald: 13 Kinder
Kindergarten Donnersbach: 23 Kinder
WIKI Kindergarten Irdning: 69 Kinder
Montessori - Kindergarten: 20 Kinder
VS Donnersbach: 37 SchülerInnen
VS Irdning: 124 SchülerInnen
MS Irdning: 207 SchülerInnen
PTS Irdning: 43 SchülerInnen
HBLFA Raumberg: 412 SchülerInnen
Bildungsverein Ennstal:
Englisch: 12 KursteilnehmerInnen
Mathematik: 12 KursteilnehmerInnen

In Summe besuchen 996 Kinder, Jugendliche und Erwachsene unsere Bildungseinrichtungen.

Kindergarten Donnersbach!

Liebe Donnersbacherinnen, liebe Donnersbacher!

Mein Name ist Michaela Ertltschweiger und gemeinsam mit Birgit Steer bilde ich das neue Kindergartenteam im Kindergarten Donnersbach!

Nach einer gelungenen Abschiedsfeier von Pauline Häusler, welche nun über 40 Jahre den Kindergarten Donnersbach leitete, durfte ich nun im September 2024 ihre Stelle als Leiterin in Donnersbach übernehmen.

Auf diesem Wege möchte ich mich nochmals herzlichst bei meiner Vorgängerin Pauline Häusler bedanken, welche mich auch schon als Praktikantin in meiner Ausbildung sowie im vergangenen Jahr als pädagogische Fachkraft unterstützt hat. Dank ihrer vielen pädagogischen und lehrreichen Tipps fühle ich mich nun bestens darauf vorbereitet, den Kinder-



garten Donnersbach als Kindergartenleiterin zu führen.

„Gemeinsam können wir soviel von einander lernen und können Tag für Tag ein Stückchen wachsen“

Unter diesem Motto starten wir mit den Kindern aus unserer Gruppe sowie mit all denen, welche uns bei unserer spannenden Kindergartenreise begleiten, in ein neues und aufregendes Kindergartenjahr 2024/ 2025

Neues Team im Montessorikinder- garten Irdning

Im Juli verabschiedeten wir unsere liebe Christine Raith in ihren wohlverdienten Ruhestand. Wir – Bianca Steiner und Anita Nagl – sind das neue Herz des Kindergartens und das Konzept der Montessoripädagogik wird bei uns weiterhin großgeschrieben.

Montessori bedeutet für uns, das Kind...

- als selbstständiges und selbstdenkendes Individuum zu achten.

- seine Selbstständigkeit zu fördern und zu unterstützen und
- ihm zu helfen, wenn es sich verläuft und es zu begleiten, wenn es Hilfe benötigt.

Frei nach dem wohl bekanntesten Satz von Maria Montessori „Hilf mir es selbst zu tun“.

Wir freuen uns auf unsere gemeinsame Aufgabe, die Kinder ein Stück auf ihrem Weg begleiten zu dürfen und wünschen Christine auf



diesem Weg alles erdenklich Liebe und viel Gesundheit für ihren

neuen Lebensabschnitt.
Das Montessoriteam



Familien- und Begegnungszentrum Finkenhof in Irdning

Was vor 5 Jahren als Idee in einem Bürgerbeteiligungsprozess begonnen hat, ist heute eine nicht mehr wegzudenkende Institution in Irdning.

Das erste und bislang einzige Eltern-Kind-Zentrum (EKIZ) im Bezirk Liezen trägt den Beinamen „Familien- und Begegnungszentrum“, und das zu Recht.

Es gibt das ganze Jahr über Angebote für alle Generationen, für jede Altersgruppe ist etwas dabei. Für die einen ist es Freizeitbeschäftigung, für die anderen ein Bildungsangebot, manche freuen sich über Kampagnen gegen Einsamkeit und generationsübergreifende Angebote.

So finden sich von der Schwangerschaft (z.B. Schwangerschaftsyoga) bis zum Lebensende (z.B. Letzte Hilfe Kurs) allumfassende Angebote für jede Zielgruppe.

Wer steht nun hinter dem „Finkenhof“?

Der Vorstand besteht seit April 2024 aus folgenden Personen:

Tamara Kaltenegger (Obfrau), Julia Hirz (stv. Obfrau), Pamela Fuchs (Kassierin + organisatorische Leitung), Gundi Eckhardt (Schriftführerin), Lea Bleibinger (stv. Kassierin), Julia Tupi (stv. Schriftführerin).

6 Frauen aus den Bereichen Pädagogik (allgemein, elementar und sozial), Erwachsenenbildung, Beratung und Therapie, Finanzwe-

sen, Marketing) tragen gemeinsam die Verantwortung für das Familien- und Begegnungszentrum. Dieses multiprofessionelle Team arbeitet zum Teil ehrenamtlich für den gemeinnützigen Verein, zum Teil in geringfügiger Beschäftigung.

Wie wird der „Finkenhof“ finanziert?

Durchführbar macht das überaus abwechslungsreiche und reichhaltige Angebot eine Förderung der FA 6 des Landes Steiermark, womit der Großteil der Fixkosten abgedeckt werden kann. Auch die Mitgliedsbeiträge sind ein wichtiger Teil der finanziellen Stabilität.

Um die Veranstaltungen möglichst kostengünstig und zum Teil sogar gratis anbieten zu können, freut sich der Verein über eine finanzielle Unterstützung der Gemeinde und spendenfreudiger Firmen in der Umgebung. Mit einer guten Kalkulation können so die Aufwendun-

gen für Raummiete, Betriebskosten, Personalkosten, Marketing, Honorare, usw. abgedeckt werden. Da der Finkenhof als gemeinnütziger Verein geführt wird, ist kein Gewinn am Ende des Jahres zu erzielen.

Worauf wird besonders Wert gelegt?

Besonderen Wert legt das Team des Finkenhofs auf eine hohe Qualität der Angebote. Dies gelingt durch die Zusammenarbeit mit bestens ausgebildeten und hoch qualifizierten ReferentInnen und die vielfältigen Professionen im Vorstandsteam.

Wenn Sie nun neugierig geworden sind, unsere Angebote kennenlernen, Mitglied werden oder uns finanziell unterstützen wollen, dann freuen wir uns, von Ihnen zu hören!

Unsere Kontaktdaten sind:

www.finkenhof.family
info@finkenhof.family
 +43 660-2106181

Bäckerei & Nahversorger **Dankelmayr**



*Brot und Gebäck
in bester Qualität –
aus der schon
1740 erwähnten,
renommierten
Bäckerei!*

DONNERSBACH · Tel. & Fax 0 36 83/22 46
 Öffnungszeiten: Mo-Fr. 6.30-12.00, 15.00-18.00 Uhr, Sa 6.30-12.00 Uhr

Ihr Nahversorger für Alles, was Sie täglich brauchen!

„Das Wandern ist der Senioren Lust“,



Wanderung zur Lärchkaralm

unter diesem Motto waren die Mitglieder des Seniorenbundes Donnersbach und Donnersbachwald LJ II diesen Sommer unterwegs. Bei gemütlichen Spaziergängen oder anspruchsvolleren

Wanderungen wie zur Lärchkaralm oder zur Mörsbachhütte, wurde das Gemeinschaftsgefühl gestärkt und viele unvergessliche Momente geschaffen. Gesellige Pausen und die gemütliche Einkehr durften nie



Wir gratulieren Maria Huber zum 97igsten

fehlen. Der Stammtisch jeden 1. Donnerstag im Monat bei den örtlichen Wirten wird gut angenommen. Wir danken all unseren Verantwortlichen für die Organisation der Stammtische und der Wanderungen

und hoffen, noch viele gemeinsame Stunden in der Natur verbringen zu können. Für den Seniorenbund LJ II Reini Mayer



Wir gratulieren Johann Fink zum 90er

Tischlerei für Bau & Möbel.

TISCHLEREIKOTRASCH.AT

KOTRASCH

SEIT 1898

@kotrasch.1898

Dieser Sommer lud uns zu Ausflügen und Wanderungen in den Bergen besonders ein. Waren doch die Temperaturen in den Tallagen tagsüber sehr hoch - in den höheren Lagen war es immer angenehm.

Am 26. Juli 2024 begaben wir uns auf die Tauplitzalm, um dort eine 5-Seenwanderung zu unternehmen. Bei herrlichem Wetter starteten wir zu Fuß vom Parkplatz zum Krallersee – Großsee – Märchensee – Tauplitzsee und Steirersee. Für die nicht mehr „ganz mobilen“ Seniorinnen und Senioren gings mit dem „Bummelzug“ über das ca. 1.650 Meter hoch gelegene Seenplateau mit dem herrlichen Panoramablick und den unzähligen Blüten von Almrausch, Enzian, Steinnelken und duftenden Wiesenblumen und Wiesenkräutern. Eine Einkehr beim Berggasthof Hollhaus rundete kulinarisch diesen großartigen Ausflug ab.

Eine zweistellige Anzahl von Seniorinnen und Senioren war auch bei einer dreitägigen Tirolreise mit dabei. Diese Seniorenbezirksreise führte uns nach Kitzbühel auf den Hahnen-



Aktive Senioren

kamm und die Streif und in die Stadt Rattenberg in eine Glasbläserei. Am zweiten Tag ging es von Innsbruck auf das Kühtai und dann weiter Richtung Reschenpass zur höchstgelegenen Gemeinde Österreichs, Spiss im Bezirk Landeck (1.628m). Am Abend und am nächsten Tag waren die Altstadt von Innsbruck und die Bergisel-Sprungschanze unser Ziel. Organisation und Reiseleitung hatte zur vollsten Zufriedenheit aller Sepp Reich über.

Ende August waren wir noch auf der Riesneralm. Auch diesmal hatten wir Kaiserwetter bei Maria Bruckner, unserer

Sportreferentin, bestellt und natürlich auch bekommen. Auf dem Weg zum Hochsitz war im Kegelstadel schon die erste sportliche Aufgabe zur Gaudi aller geboten. Die meisten schafften danach den Aufstieg auf den Krispen und zu den Gipfelerlebnisplätzen wie Kräuterlehrpfad, Barfußweg, Gipfelbad und natürlich zur Labestation, dem Hochsitz. Gestärkt und mit vielen schönen Eindrücken ging es wieder mit dem Sessellift ins Tal. Ein herzlicher Dank gebührt dem Team der

Riesneralm Bergbahnen, die sich sehr rücksichtsvoll um unsere älteren und teilweise invaliden Teilnehmerinnen und Teilnehmer bemüht haben!

An jedem letzten Mittwoch im Monat treffen wir uns im Finkenhof zum „Miteinander in gemütlicher Runde“. Bei Kuchen, Kaffee, div. Spielen und mitgebrachten Feinheiten gibt es immer wieder viel Lustiges und Interessantes zu berichten und zu erleben.





Dr. Christina Gerhardtter

Resonanzphänomene des Alltags: „Warum ich fühle, was du fühlst“

Das Resonanzphänomen beschreibt in der Psychologie die Rückkopplung von gezeigten Emotionen oder Verhaltensweisen. Vor allem starke Gefühle verursachen bei den meisten Menschen einen unbewussten Widerhall. Meistens ist es schon passiert, bevor wir beginnen konnten, darüber nachzudenken: Unwillkürlich hat man ein charmantes Lächeln erwidert. Der Alltag ist voll von spontanen Resonanzphänomenen. Warum ist Lachen ansteckend? Weshalb öffnen Erwachsene spontan den Mund, wenn sie ein Kleinkind mit dem Löffel füttern? Gähnen steckt an, ein Lächeln macht uns froh: Intuitiv verstehen wir, was andere fühlen, können die Freude oder den Schmerz anderer mitempfinden. Worauf also beruht die Tendenz der Spezies

Mensch, sich auf den emotionalen oder körperlichen Zustand eines anderen Menschen einzuschwingen? Resonanzphänomene wie die intuitive Übertragung von Gefühlen oder körperlichen Gesten spielen nicht nur im privaten, sondern auch im beruflichen, politischen, wirtschaftlichen Umgang eine wesentliche Rolle. Mimik, Gestik, Blicke und Verhaltensweisen, die wir bei anderen wahrnehmen, haben eine weitere Wirkung, die mindestens ebenso bedeutsam ist, wie die emotionale Resonanz. Wir sind im Alltag darauf angewiesen, dass beobachtbares Verhalten uns ein sofort verfügbares, intuitives Wissen über den weiteren Ablauf eines Geschehens vermittelt. Die Erklärung dieser geheimnisvollen Phänomene liegt in den Spiegelneuronen bzw. Spiegelneuronenzellen. Wie ihr Name verrät, „spiegeln“ Nervenzellen die beobachtete

Handlung in einer Weise, die das Gesehene in unserem Nervensystem gleichsam „nachspielt“ (bzw. „simuliert“), so als führten wir die Handlung selbst aus. Das erklärt beispielsweise, warum wir zusammenzucken, wenn wir sehen, dass einem anderen etwas auf den Kopf fällt (Wir verhalten uns, als seien wir selbst betroffen). Sie sind die Grundlage unserer emotionalen Intelligenz, bestimmen unser „Bauchgefühl“ und die Fähigkeit zu lieben. Mit der Entdeckung der Spiegelneuronenzellen wurde es mit einem Mal möglich, sie neurobiologisch zu verstehen. In der psychologischen Behandlung sind sie eine wesentliche Basis für den therapeutischen Prozess. Mehr noch: Ohne Spiegelneuronenzellen gäbe es keine Intuition und Empathie. Spontanes Verstehen zwischen Menschen wäre unmöglich und das, was wir Vertrauen nennen,

undenkbar. Resonanz heißt: Etwas wird zum Schwingen oder Erklingen gebracht. Die Fähigkeit des Menschen zu emotionalem Verständnis und Empathie beruht darauf, dass sozial verbindliche Vorstellungen nicht nur untereinander ausgetauscht, sondern im Gehirn des jeweiligen Empfängers auch aktiviert und spürbar werden können. Wie sich herausgestellt hat, ist das System der Spiegelneuronen das neurobiologische Format, das diese Austausch- und Resonanzvorgänge möglich macht. Diese Gedanken stützen sich auf das lesenswerte und sehr anschaulich geschriebene Buch von Joachim Bauer: „Warum ich fühle, was du fühlst. Intuitive Kommunikation und das Geheimnis der Spiegelneuronen.“

Dr. Christina Gerhardtter
Klinische & Gesundheitspsychologin

**WALTER
PACHERNEGG**
HAUSTECHNIK

...wir installieren
Zufriedenheit!

ERDBAU
alfred köhl

a-8953 donnersbach | erlsberg 18
mobil: 0676/955 4000
www.ak-erdbau.at

Sommerprogramm für deine Gesundheit erfolgreich angelaufen

Das Sommerprogramm 2024 der Gemeinde ist ein großer Erfolg und bietet eine breite Palette an Kursen und Vorträgen zur Gesundheitskompetenz und -förderung. Insgesamt konnten bis zum 21. August 2024 rund 500 Teilnehmer:innen erreicht werden, darunter sowohl Einheimische als auch Tourist:innen. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen zeigen, wie gut das Programm angenommen wurde und dass es einen wertvollen Beitrag zur Gesundheitsförderung und zum Gemeinschaftsleben in unserer Region leistet. Aufgrund des positiven Zuspruchs

sollen die Kurse auch nächstes Jahr fortgesetzt werden. Die nächsten Kurse und Termine sowie Anmeldeinfos können sie über diesen QR-Code aufrufen oder www.landentwicklung-steiermark.at/gesundheitsregion-grimmingland: Kontakt für Rückfragen oder Hilfe bei Anmeldung: Mag.(FH) Birgit Geieregger, 0676 86643754, birgit.geieregger@landentwicklung-steiermark.at



www.werdefitmituns.net
**Abnehmen
 Muskelaufbau
 Energie**

Alexandras Wohlfühlstudio
 Alexandra Sorger Pötsch

Wolfgang Peckl
 Ihr Meisterbetrieb
 A-8952 Irdning
 Altirdning 122 A
 0664/18 09 861
 Fax: 03682/23271-4
peckl-installationen@aon.at

Gas • Wasser • Heizung • Sanitär

Alexandras Wohlfühlstudio
 Aignerstraße 72/2
 8952 Irdning
 03682/22572
 0664/3835129
 E-Mail: office@wohlfuehlstudio.info
www.wohlfuehlstudio.info

Med. Heilmasseurin, Cranio Sacral Therapeutin, Bachblütenberaterin,
 Dipl. Energetikerin, Dipl. Irdiologin,
 Med. und Diabetische Fußpflege & Kosmetik,
 Körperkentrainerin, Kräuterpädagogin, Ernährungsberaterin,
 Aromaberaterin, Heilpraktikerin nach D.R.
 Aus und Weiterbildungen im Energetikbereich

Beratung, Verkauf, Montagen, Service, Solartechnik, Alternativenergien, ...

Ab sofort! Vertrieb von **VORWERK** Artikeln!

Verleihung Papageno-Medienpreis 2024 an Julia Ladina Windisch

Der Papageno-Medienpreis 2024 für suizidpräventive Berichterstattung wurde an Sebastian Panny und Julia Ladina Windisch von moment.at für ihren Beitrag „Suizid bei Männern: Der hohe Preis der Stille“ verliehen. Der Preis wurde vom Gesundheitsministerium in Zusammenarbeit mit dem Presserat über-

reicht und würdigt ihren herausragenden Einsatz, in einer einfühlsamen und differenzierten Weise über Suizidalität zu berichten. Der Beitrag zeigt auf, wie wichtig es ist, offen über mentale Gesundheit zu sprechen und Alternativen in Krisensituationen aufzuzeigen. Die Jury hob hervor, dass Panny und Win-

disch durch ihren persönlichen, reflektierten und journalistisch wertvollen Ansatz das Schweigen rund um Suizid durchbrochen haben.

Der Papageno-Medienpreis betont die wichtige Rolle der Medien in der Suizidprävention, indem er journalistische Beiträge auszeichnet,



die auf Möglichkeiten der Krisenbewältigung hinweisen und die Suizidrate in Österreich aktiv senken.

Tennissektion wieder mit erfolgreicher Saison

Der ATV Irdning bleibt weiterhin das Maß aller Dinge im Bezirk: Mit dem Meistertitel in der 2. Bundesliga steigen die blau-weißen Herren wieder in die höchste Spielklasse auf. Auch in den weiteren Spielklassen erreichten die Irdninger wieder zahlreiche Meistertitel.

Nachdem sich der ATV Irdning im vergangenen Jahr im Gefolge des Staatsmeistertitels freiwillig aus der 1. Bundesliga verabschiedete, erfolgte im nächsten Jahr bereits das große Wiedersehen: Mit dem Meistertitel in der 2. Bundesliga, den das Team rund um Mannschaftsführer Pascal Brunner nach einem 5:4-Sieg im letzten Spiel gegen Telfs erreichen konnte, ist nämlich ein direkter Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga verbunden. „Unverhofft kommt oft! Wir werden

sehen, was das nächste Jahr bringen wird“, stellt Christian Ruhdorfer, Obmann der Tennissektion, fest.

Auch mit den übrigen Mannschaften stehen die Irdninger nach der heurigen Saison außergewöhnlich gut da: Die zweite Herren-Mannschaft konnte nach dem Meistertitel in der 1. Klasse im vergangenen Jahr überraschenderweise auch die Landesliga B gewinnen und steigt damit in die höchste steirische Spielklasse auf. „Eine unglaubliche Teamleistung und ein wenig Losglück bei der Gruppeneinteilung haben das ermöglicht“, so Alexander Jagersberger, Mannschaftsführer und sportlicher Leiter der Irdninger.

Den 3er-Herren unter Andreas Köberl gelang indes der souveräne Klassenerhalt in der 2. Klasse. Die neu formier-

te vierte Herren-Mannschaft, in der Bernd Furche junge Talente an das Herren-Tennis heranführt, erreichte den 4. Platz in der 4. Klasse. Ganz knapp am Meistertitel schrammte leider das Damen-Team unter Tamara Berger vorbei. Nur ein Punkt fehlte den Damen, um in die 1. Klasse aufzusteigen. Den 35er- „Senioren“ unter Werner Wippel glückte der souveräne Klassenerhalt.

Einen Meistertitel für

Irdning holte auch das KulmCup-Team von Stefan Berger. Einige weitere Titel folgen wohl noch im Jugend-Tennis, die Meisterschaft dort ist größtenteils aber noch im Gange.

Ehe die Hallen-Saison startet, warten auf die Tennissektion noch zwei Highlights: ein großes Jugendturnier von 20. bis 22. September, sowie die 12. Offenen Marktmeisterschaften eine Woche später als großer Saisonabschluss.



ATV Mercado Irdning startet erfolgreich in die Oberliga-Saison

Die junge Mannschaft des ATV Mercado Irdning hat nach dem Aufstieg in die Oberliga in der neuen Saison einen hervorragenden Start hingelegt. Trotz des Abgangs einiger erfahrener Leistungsträger, die nach der letzten Saison ihre Karriere beendet haben, beweisen die jungen Spieler bereits nach fünf Runden, dass sie sich in der höheren Liga bestens zurechtfinden.



Mit einer Mischung aus frischem Elan und taktischem Geschick konnte das Team in den ersten Spielen wichtige Punkte sammeln und liegt aktuell auf einem sehr beachtlichen fünften Tabellenplatz. Dieser Erfolg kommt etwas überraschend, da viele Beobachter dem ATV nach den personellen Veränderungen eine schwierige Saison vorausgesagt hatten. Doch die junge Mannschaft zeigt sich entschlossen, das Gegenteil zu beweisen. Highlight der bisherigen Saison waren die beiden Derbysiege gegen den ASV Bad Mitterndorf und den SV Lassing.

Trainer Karl Dusvald zeigt sich stolz auf seine Spieler: „Es war eine große Herausforderung, den Verlust so erfahrener Spieler zu kompensieren. Aber die jungen Burschen haben sich

unglaublich schnell entwickelt und sind mit vollem Einsatz dabei. Der fünfte Platz nach fünf Spielen ist eine großartige Leistung, aber wir bleiben auf dem Boden und konzentrieren uns darauf, auch in den nächsten Spielen unsere Leistung zu bestätigen.“

Ein Schlüssel zum Erfolg der Irdninger war das solide Defensivverhalten, das nur wenige Gegentore zugelassen hat. Gleichzeitig konnte die Offensive mit schnellen Kombinationen und präzisiertem Spielbau für gefährliche Torchancen sorgen. Besonders hervorzuheben ist der Youngster Lukas Piroško, der in den ersten fünf Partien bereits drei Mal getroffen hat. Nach dem gelungenen Saisonstart darf man gespannt sein, wie sich die Mannschaft in den kommenden Wo-

chen weiterentwickeln wird. Die Oberliga ist bekannt für ihre hohe Leistungsdichte, und die jungen Spieler des ATV werden sich auch in den kommenden Partien beweisen müssen. Doch mit dem bisherigen Schwung und der Unterstützung der Fans im Rücken ist dem Team durchaus ein Platz im Mittelfeld zuzutrauen. Die nächsten Gegner des ATV Mercado Irdning werden ein echter Gradmesser sein, aber die Mannschaft hat bereits gezeigt, dass sie für jede Herausforderung bereit ist.

Heimspiele im Herbst:
27. September, 19:00 Uhr: ATV Mercado Irdning – ESV Knittelfeld
11. Oktober, 19:00 Uhr: ATV Mercado Irdning – FC Trofaiach
25. Oktober, 19:00 Uhr: ATV Mercado Irdning – KSV Amateure

Bogenparcours Robin-Hood-Land

Nach der Auflösung des Bogenparcours Robin-Hood-Land auf der Planneralm, haben wir, die Agrargemeinschaft Planneralm, uns dazu entschlossen, diese Sportart wieder aufleben zu lassen. Bogenschießen ist der optimale Sport, der Tourismus und Almwirtschaft im Einklang hält. Es gibt keinerlei Auswirkungen auf unsere wunderschöne Flora und Fauna. Zudem haben wir mit Herrn Daniel Radauer vom TBS-Artemis-Liezen einen erfahrenen Betreiber gewinnen

können. Auch finanziell wurden wir, dank der Unterstützung von Gerald Muhrer, für eine Impulsfinanzierung für touristische Attraktionen der Region Schladming-Dachstein auserwählt.

„Home of ULLR“ besteht aus zwei Parcours, die für Anfänger und Profis geeignet sind. Man kann sich Bogen und Pfeile ausborgen und schon beginnt das Abenteuer Bogenschießen. Bei Schönwetter täglich geöffnet! Gerne kann man sich vorher bei Herrn Radauer (0660) 260 85

14 informieren. Super geeignet auch für einen Familienausflug. Ich möchte mich bei allen Unterstützern, Mitgliedern und bei Daniel und seinem Team recht herzlich bedanken, dass wir zusammen wieder das Bogenschießen zurück in die Planneralm ge-



bracht haben. Stefan Adelwöhrer (Obmann Agrargemeinschaft Planneralm)

bracht haben. Stefan Adelwöhrer (Obmann Agrargemeinschaft Planneralm)

Fernseh-Tipp!!!

Am Sonntag, dem 10. November 2024, wird im BR Fernsehen um 19:00 Uhr in der Sendereihe „Unter unserem Himmel“ ein Beitrag über unseren Heiligen-Brunn ausgestrahlt. Thema: „Wasser – das blaue Gold“!



Herzliches Danke

der HBLFA Raumberg-Gumpenstein unter Direktor Dr. Johann Gausterer für die Initiative und Kostenübernahme der fachgerechten Reinigung der Hl. Johannes-Nepomuk-Statue bei der Amtmann-Brücke durch die Firma Strodl. Die Statue wurde um 1750 von der Familie von Welsersheim, den damaligen Schlossbesitzern, errichtet.



Lieber Br. Antony!

Ein herzliches „Vergelt's Gott!“ für dein segensreiches Wirken im Enns-

tal und Gottes Segen für deine künftigen Aufgaben!



Anno dazumal

Glaspfeifen á la Gatterfeld

Im Sommer 1967 verbrachte die Familie Gatterfeld aus Ahorn auf Vermittlung des Thüringer-Fränkischen-Reisebüros erstmals ihre Sommerferien in Irdning, und zwar beim vulgo Peterbauer am Bleiberg. Der Familienvater Erich Gatterfeld war ein Meister der Glasbläserei und beschenkte im Laufe der Jahre Freunde und Bekannte mit selbst verfertigten Schnapsstamperln in der Darstellung von frechen Männlein und Weiblein. Der Irdninger Gemeinderat bekam 1976 jedoch Stamperln

in den entsprechenden Parteifarben, wofür dem „Schöpfer“ eine Dankes-Urkunde überreicht wurde. Anlässlich des siebenzigsten Geburtstages von Bgm. Matthias Mayerl wurde nach der Gemeinderatssitzung am 24. März 1977 auf das Wohl des Geburtstagskindes mit den Glaspfeifen-Stamperln angestoßen, wie auf den Bildern zu sehen ist. Erich Gatterfeld, verstorben 2002, hätte am 12. Okt. 2024 seinen hundertsten Geburtstag gefeiert.

Quellen: Freundliche Mitteilung von Iris Gatterfeld



v.l.n.r.: Dr. Sepp Kopetzky, DI Dr. Walter Obritzhauser, Josef Rudorfer, Bgm. Matthias Mayerl, Horst Schmidbauer, Rupert Kapp.



v.l.n.r.: Karl Gampersberger, Manfred Lasser, Karl Kaltenecker, Franz Mayerl, Herwig Illsinger, Peter Maier, Otto Huber.

RAUS AUS ÖL und GAS

→ REIN IN EINE SAUBERE ZUKUNFT!

Die **Bäuerliche Biowärmelieferungsgenossenschaft Irdning eGen** plant die Erweiterung eines **Fernwärmenetzes** aufgrund erneuerbarer Energien in der Gemeinde **Irdning-Donnersbachtal**.

Sie spielen schon länger mit dem Gedanken Ihre Heizung zu erneuern? Die ständigen Preissteigerungen von Öl/ Gas haben Sie verunsichert? Dann nutzen Sie jetzt die Chance und steigen Sie auf **saubere Energie** um!

Steigen Sie auf die **kostengünstige Fernwärme** um und profitieren Sie von folgenden Vorteilen:

- Übergabestation und Fernwärmезuleitung bleiben im Besitz des WVU, daher keine Kosten für **Erneuerung, Instandhaltung, Service und Wartung** (im Gegensatz zur Energieversorgung mit Ölkessel, etc.)
- **Höchster Komfort** und geringster Bedienungsaufwand
- **kein Heizraum** nötig – keine Anforderungen an Brandschutz
- Steigerung der **regionalen Wertschöpfung**
- Umweltschutz durch **Reduktion fossiler Treibhausgase (CO₂)**
- Service durch **Fernwartung** und Hilfe und Unterstützung bei Störungen
- ganzjährige Versorgung bei **stabilen und kalkulierbaren Betriebs- u. Energiekosten**
- Zukünftig **keine CO₂-Steuer**
- krisensicher
- keine Erneuerungskosten, wie bei herkömmlichen Heizungssystemen



Übergabestation = kompakter Kesslersatz!

Profitieren Sie zusätzlich von den aktuellen TOP FÖRDERMÖGLICHKEITEN:

FÖRDERUNG BUND:

RAUS AUS ÖL UND GAS 2024/2025 FÜR PRIVATE EFH/ZFH:

- Bis zu **€ 15.000,-** bzw. **max. 75%** der förderfähigen Kosten

SAUBER HEIZEN FÜR ALLE 2024 für einkommensschwache Haushalte – FÜR EIN-/ZWEIFAMILIENHAUS/REIHENHAUS:

- **100%** der förderfähigen Kosten bzw. max. **€ 28.243,-** für das unterste Einkommensdrittel

WIR REDEN NICHT NUR VOM KLIMASCHUTZ – WIR HANDELN!

RAUMAUSSTATTER  TAPEZIERER

SAMBS

"Fachwerkstätte für schönes Wohnen" 8965 PRUGGERN Fon 03685 / 22381 – Fax DW 4

Tourismusregion Schladming-Dachstein

Schladming-Dachstein setzt weiter verstärkt Akzente in Regionalität und Kulinarik

Für das Projekt „Schladming-Dachstein Genusspartner“ konnten in der Region bereits über 20 Direktvermarkter sowie mehr als 40 Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe gewonnen werden. Unser Fokus liegt darauf, Kulinarik und ehrliche Gastfreundschaft ganzheitlich erlebbar zu machen und das Bewusstsein für heimische Lebensmittel und Produkte zu schärfen. Das gelingt vor allem mit diesem Projekt, in dem Direktvermarkter mit Gastronomiebetrieben in unserer Region vernetzt werden und somit ein Mehrwert für die Betriebe, aber auch für Einheimische und Gäste geschaffen wird. Mit dem Ertlschwaigerhaus,



der Oxenalm, dem Perweinhof sowie Ennstal Mehl zählen wir in Irndning-Donnersbachtal bereits einige Genusspartner.

Im Rahmen der Initiative „Almkulinarik by Richard Rauch“ werden die regionale Kochkunst und die Vielfalt der Region durch den bekannten Spitzenkoch in den Mittelpunkt gerückt. Nach einem sehr erfolgreichen Auftakt im Frühjahr fand die im Rahmen der „Almkulinarik“ kon-



zipierte Veranstaltung „Ein Abend, fünf Köche“ am 17. September im Wirtshaus und Dorfhof Mayer in St. Martin am Grimming eine Fortsetzung. Die Gäste freuten sich auf ein fünfgängiges Degustationsmenü von Rauch und von fünf einheimischen Köchen. Der Event wird auch von den Schladming-Dachstein Genusspartnern

mit Produkten aus der Region begleitet. Die Veranstaltung war innerhalb kürzester Zeit ausverkauft, im Frühjahr erfolgt die dritte Ausgabe.

www.schladming-dachstein.at/genusspartner & www.schladming-dachstein.at/almkulinarik

Der Schladming-Dachstein „FürDich Club“

Der im Jahr 2021 ins Leben gerufene Schladming-Dachstein Kundenclub erhielt mit dem „FürDich Club“ kürzlich einen brandneuen Namen. Mittlerweile zählt das Erfolgsprojekt „FürDich Club“ bereits rund 55.000 Mitglieder und bietet noch mehr exklusive Vorteile und besondere Erlebnisse für Gäste sowie für Einheimische darunter:

- Gewinnspiele: Konzert-Tickets, Skitickets oder Sportausrüstungen
- Bonuswelt mit speziellen Aktionen: Hier kannst du Punkte sammeln und gegen Prämien eintauschen. Gesammelte Punkte können aber auch für Tickets für Top-Events in der Region eingelöst werden.
- Gratis Versand im Schladming-Dachstein Webshop
- Check-In Challenges: Mitmachen, Orte in der Region besuchen und wertvolle Bonuswelt Punkte sammeln.

Mehr Infos dazu findest Du unter www.schladming-dachstein.at/fürdichclub

REITH
ERDBAU & TRANSPORTE
Tel. 0664/3824893
E-Mail. hannes.reith@aon.at

GRANIT ENNSTALER
HANDWERKSMEISTER

Kraftorte zum Aufleben

Schon immer gibt es Orte, die besondere Kraft haben für Gemeinschaften und auch für jede/n persönlich. An ihnen ist eine besondere Verbindung spürbar.

Acht Kraftplätze im Seelsorgeraum Mittleres Ennstal/Paltental laden 2024 und 2025 dazu ein, Kraft zum Aufleben zu holen. Alle Orte verlocken auch zu einer Aktivität (Wanderung, Besichtigung, Radtour ...) für groß und klein, alt und jung. Mit einem Sammelpass könnt ihr euch an jedem Ort einen Stempel holen. Alle ausgefüllten Pässe werden mit einer Urkunde und einem Pin belohnt. Zusätzlich nehmen alle bis zum 1.10.2025 abgegebenen Sammelpässe an einer Verlosung teil.

Die Sammelpässe liegen an allen Kraftplätzen, in den Pfarrkirchen und in den Pfarrkanzleien auf. Die Sammelpässe können dann bei Monika Schachner (0676 8742 6852) abgegeben werden. Mehr Infos gibt's auf unserer Homepage.

Pfarre Liezen - Kalvarienberg

Pfarre Wörschach - Aukapelle

Pfarre Stainach - Lackenschwaigerkapelle

Pfarre Pürgg - Johanneskapelle

Pfarre Lassing - Jakobskapelle

Pfarre Irdning - Heiligenbrunnkapelle

Pfarre Oppenberg - Pfarr-/Wallfahrtskirche Mariä Geburt

Pfarre Donnersbach - Kirchenruine Hl. Ägydius

Mehr Infos zu diesen acht Kraftorten

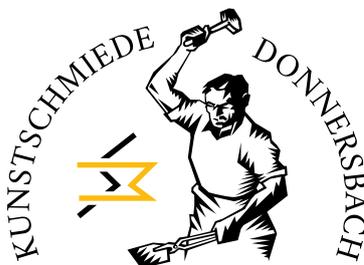
Gesundheitszentrum-Pflegeheim

Am 23.08.2024 wurde auch heuer wieder unser Maibaum feierlich umgeschnitten. Der Wettergott meinte es gut mit uns. Bei strahlendem Sonnenschein und einem köstlichen „Kistnbratl“ wurde an diesem Tag ein großartiges Fest gefeiert. Musikalisch umrahmt wurde dieser Nachmit-

tag vom „Berglandduo“. Ein Glückshafen mit vielen tollen Preisen durfte natürlich auch nicht fehlen. An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich bei allen Sponsoren bedanken, und besonders bei jenen, die zu diesem gelungenen Tag beigetragen haben!

Jeden Freitag im August fand bei uns ein „Cafehauszauber“ statt. Dabei verwandelten wir unsere Terrasse kurzerhand in ein gemütliches „Cafehaus“, in dem die verschiedensten Eisbe-

cher, Mehlspeisen und natürlich auch Kaffee serviert wurden. Gemeinsam mit vielen Angehörigen entwickelten sich die „Cafehauszauber“ zu sehr gemütlichen Nachmittagen.



MICHAEL SCHWEIGER

- ✦ Schmiede & Metallbau
- ✦ Türen & Gitter
- ✦ Grabgestaltung
- ✦ Geländer & Balkone
- ✦ Tore & Zäune
- ✦ Lampen & Interior

Donnersbach 8 | 8953 Irdning – Donnersbachtal
 +43 664 73459062 | ennstal@kunstschmiede-schweiger.at

www.kunstschmiede-schweiger.at

Zu Maria Himmelfahrt wurden auch heuer wieder fleißig Kräuterbüschel gebunden. Um diese Zeit haben die Kräuter ihre stärkste Kraft und zusätzlich gilt die Hl. Maria als Schutzpatronin aller Heilpflanzen!

Veranstaltungen

Der Veranstaltungskalender des Tourismusverbandes ist zu finden unter www.irdning-donnertsbachtal.at Wir bitten alle Betriebe und Vereine, ihre Veranstaltungen an den Tourismusverband bekannt zu geben. Die Termine werden im Veranstaltungskalender im Internet veröffentlicht und wöchentlich an die regionalen Zeitungen zum Abdruck weitergegeben



ORT	WT	DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNGEN 2024	VERANSTALTUNGSORT
OKTOBER					
IR	SO	6.	07.00 - 12.00	Flohmarkt - Kaufen und verkaufen. Anfragen unter T 0680/2146770 oder T 0664/1913575.	Parkplatz ATV Sportplatz
IR	FR	11.	19.00	Oberliga Nord Heimspiel ATV Irdning gegen FC Trofaiach	Riesneralm Arena Irdning
DB	SA	19.	ab 10.00	36. Planneralm Bergpreis für Puch-Autos und Oldtimer	Planneralmstraße
DB	SA	19.	ab 08.00	Donnersbacher Kirtag . Kirtagsflair mit Bauernstandl der Donnersbacher Bauern, Kirtagsspezialitäten, Grillhendl, Sturm und Kastanien, Vergnügungspark uvm.	Ortszentrum Donnersbach
DB	SA	19.	ab 12.00	3. Donnersbacher Musikirtag . Livemusik & große Verlosung	Mehrzweckhalle Donnersbach
IR	SA	19.	17.00	Oktoberfest des MRC Altirdning mit Livemusik von der Bauernmusi Irdning und der PartyMafia. Eintritt: VVK € 5 AK € 8. Kartenvorverkauf bei der Trafik und Raiffeisenbank Irdning.	Waschanlage Baumgartner
IR	FR-SO	25.-27.	täglich ab 10.00	Maskenausstellung der Bleiberger Höllenteufel. Freitag - Ausstellung und Barbetrieb, Samstag - Ausstellung und Aftershowparty ab 20.00 Uhr, Sonntag - Ausstellung und Kinderprogramm	Festhalle Irdning
IR	FR	25.	19.00	Oberliga Nord Heimspiel ATV Irdning gegen SV Kapfenberg Amat.	Riesneralm Arena Irdning
IR	SA	26.	10.00	Backhendlfest der Freiwilligen Feuerwehr Altirdning	Feuerwehrdepot Altirdning
IR	DO	31.	19.00	Nacht der 1000 Lichter	Pfarrkirche Irdning
NOVEMBER					
DB	Fr	1.		Kranzniederlegung	Donnersbach
DB	SA	9.		Cäcilienkränzchen des ÖKB Ortsgruppe Donnersbach/Donnersbachwald	Gasthof Leitner
IR	FR	22.	ab 17 Uhr	Weihnachtsausstellung beim Pranzl	Der Pranzl
IR	SA	23.	9- 17 Uhr	Weihnachtsausstellung beim Pranzl	Der Pranzl
IR	SA	30.		20 Jahre "Tom's Beis"	Tom's Beis Irdning
DB	SA	30.	19.00	Original Erlsberger Krampuspiel	Feuerwehrdepot Erlsberg



**Altersjubilare vom
1. April bis 30. Juni 2024**

... zum 70er

Perr Franz, Irdning
Resch Franz, Irdning
Lutzmann Helmut, Donnersbach
Lemmerer Josef, Irdning

... zum 75er

Uhl Brigitte Maria, Irdning
Kotnik August, Donnersbach
Schwab Friedrich, Irdning

... zum 80er

Sperlich Volker, Irdning
Pradel Gertraud, Irdning
Reiter Peter, Irdning
Gindl Renate, Irdning

... zum 85er

Kirner Margarete, Dbw

... zum 90er

Fink Johann, Donnersbach

**Wir gratulieren zur
Diamantenen Hochzeit
(60 Jahre):**

Lotte und Hubert Ilsinger, Donnersbach
Romana und Alois Köberl, Donnersbach
Brigitte und DI Alfred Pretzler

Hochzeiten ab März 2024

**“Dahom in Irdning-Donnersbachtal“
gratuliert sehr herzlich:**

Carina Zach & David Pötsch, MSc
Ulrike Gertrud Völkl & Ing. Manfred Rudolf Bruckner
Sandra Siegrun Konrad & Manuel Huber
Alexandra Perstling & Martin Tatzreiter
Denise Haslinger & Christian Gaisberger
Renate Maria Schwarzkogler & Wolfgang Stachl
Renate Großtesner & Peter Kremsmair
Carina Sölkner & Lukas Kerschbaumer
Carina Schmied BEd & Stefan Fröhlich
Saskia Chiara Lechner & Robin Köhl
Maria Reith & Jürgen Koller
Karin Payr & Gerald Huber-Schiefer
Angela Maria Vogl LL.M. & DI Leo Prenner BSc
Irmgard Luidold & Christian Pretscherer
Kerstin Schörkmayr BA & Mag. rer.soc.oec. Darko Sparić
Raphaela Lislott Maria Tschoner & Matthias Luidold

Eingetragene Partnerschaft

Brigitte Wimmer & Ing. André Horst Watzka

**Maturantinnen und
Maturanten 2024
BG/BRG Stainach**

Berger Alina
Kackl Anja
Striednig Katharina
HBLFA Raumberg-
Gumpenstein
Zeiringer Julia





Meine Schwerpunkte sind Leistung, Familie, Sicherheit

BUNDESKANZLER

**KARL
NEHAMMER**

Herr Bundeskanzler, wie wollen Sie sicherstellen, dass arbeitenden Menschen am Ende des Monats mehr im Geldbörstel übrigbleibt?

Es ist ganz einfach: Alle, die arbeiten gehen, müssen mehr davon haben als bisher. Jede Form der Leistung, jede Arbeitsstunde und jede Überstunde muss am Ende des Monats einen Unterschied am Lohnzettel machen. Daher sollen Überstunden künftig zur Gänze steuerfrei sein und ein jährlicher 1.000-Euro-Vollzeitbonus eingeführt werden.

Die Frage der Kinderbetreuung wird immer heiß diskutiert.

Für mich steht die Wahlfreiheit von Eltern im Vordergrund: Es geht darum, dass Eltern selbst entscheiden können, wie ihr Lebensmodell nach der Geburt eines Kindes aussehen soll. Die Frage, ob Eltern arbeiten gehen können, darf nicht an fehlender Kinderbetreuung scheitern. Bis 2030 investieren wir deshalb 4,5 Milliarden Euro in die Kinderbetreuung in Österreich.

Warum setzen Sie sich gegen das von der EU beschlossene Verbrennerverbot ein?

Das Verbrennerverbot ist der falsche Weg. Für mich ist klar: Wir werden das Auto auch in Zukunft brauchen. Dabei dürfen wir uns nicht auf eine einzige Antriebsform beschränken. Ganz im Gegenteil: Es darf keine Denkverbote geben, wie das Auto der Zukunft angetrieben wird.

Das Thema Asyl brennt vielen Menschen nach wie vor unter den Nägeln. Wie wollen Sie mit diesem Thema in Zukunft umgehen?

Wir haben in dieser Legislaturperiode sehr erfolgreich gegen die illegale Migration und die Schleppermafia gekämpft. Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022 konnten wir im ersten Halbjahr dieses Jahres die Aufgriffe an der Grenze um über 95 Prozent senken. Trotzdem gibt es noch Handlungsbedarf. Integration funktioniert nur durch Anpassung. Wer bei uns friedlich leben will, einer sinnvollen Beschäftigung nachgeht und unsere freie, demokratische Kultur respektiert, ist herzlich willkommen.